#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Badische Presse. 1890-1944 1901**

80 (4.4.1901) Abendausgabe

Expedition: Briefe u. Telegramme Abreffer . Babifoe Breffe", Rarlsrube.

Bejug: undwärts burch bie Boft bejogen ohne Infiellgeblihr: IR. 1.80.

Frei ins Daus bei täglich matig. Buftellung DR. 2.52

geine Rumpiern 5 Bf. Angeigen: Die Betitzeile 20 Bfg., bie Mellamezeile 60 Bfg.

General-Anzeiger der Refidenzstadt Karlsrufe und des Groff. Baden.

thabhangige und gelefenfte Tageszeitung in Ravlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Mrn. "Rarlsrußer Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Mrn. "Courier", Anzeiger für Laudwirthichaft, Garten-, Obst- und Beinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit
Weltkarte, sowie viele fonstige Beilagen.

Läglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Rarleruhe erfcheinenden Zeitungen.

Gigenthum und Berlag von Berantwortlich für ben politischen, unter baltenben und lotalen Theil Albert Bergog, für ben Anzeigen-Theil M. Rinberspacher, fammtlich in Ratisrufe. Stotationsbrud.

Motariell begl. Auflage nom 9. Märs 1900: 27,052 Expl

In Rarlbruhe und Am gebung über 15000

Mr. 80.

on.

ng.

agen.

r.

bei 5 Pfb.

23

ser.

ın,

3996

er

ertage 35099

lau.

Poft-Beitungelifte 798.

Karlsruhe, Donnerstag den 4. April 1901.

Telephon-Mr. 86.

17. Jahrgang.

Abounenten.

Die hentige Rummer 80 umfast in der Pfarrverwalters Steinhauser kam in dessen Studierzimmer ein hieraus berechneten Arbeitswerthe auf 122 796 910 M. Dem Mittaganegabe ein 1. und 2. Blatt, gufammen ein Fremder von ca. 30-35 Jahren und fragte nach dem herrn.

20 Seiten

Badifche Chronik. Durlach, 2. April. Gestern Abend versammelten sich in dem geschmachdell dekorirten Lokale der Restauration Graf eine Angahl Behrerer des Fürften Bismard, unt in gewohnter Beife den Geburtstag des großen Mannes zu feiern. Nach herzlicher Begrüßung burch den Borsipenden des Bismard-Denkmal-Komitees, Herr Obersteuerkommissar Abele, hielt It. "D. B." Herr Professor Weiß die bon hohem Batriotismus getragene Zestrede. Sodann gab Herr Obersteuerkommissär Abele intereffante Mittheilungen über den Stand ber hiefigen Bismard.

Denkmals-Angelegenheit, woraus zu ersehen war, daß die Sammlung bis jest schon ein sehr schönes Refultat ergeben hat. Manuheim, 8. April. Bie bon hier dem "Edem." gemeldet wird, feuerte gestern früh 1 Uhr der Schmied Fridolin Konig auf seine Frau, die er auf der Straße in Begleitung eines Mannen antras, einen Revolderschuß ab, ohne jedoch zu treffen. König

\* Beibelberg, 2. April. Am Bismarddentmal murden gestern, am Geburtstage des unwergeslichen ersten Kanzlers des deutschen Reiches, Mittags 12 Uhr von der Stadtverwaltung burd herrn Oberbiltgermeifter Dr. Bildens, vom Bismard. denkmal-Konritee durch Geren Alingel, von der Studenten-ichaft durch den Borstenden des Ausschusses, von der Heidelberger Burichenschaft und mehreren andern studentischen Korpo-rationen Kränze niedergelegt. Seitens des Misitärvereins war

icon vorher ein Kranz niedergelegt worden. (H. A.) × Beinheim, 2. April. Die Generalversammlung des Borichnspiereins beschloß am Sonntag, gemäß dem Vorschlage des Aufsichtsraths 6 Brozent Dividende zu vertheilen und infolge der außerordentlichen Ausdehnung des Geschäfts den vor zwei Jahren feftgesetzen Jöchstehrag der aufzunehmenden Gelder von 1 Million auf 1½ Million zu erhöhen, und wählte die Herren Jakob Ehret und I ö fi wieder auf 4 Jahre und Herrn Rentner Beter K öhler an Stelle des verstorbenen Heren Peter Bogler in den Aufsichtsrath. Dem von Heren Direktor Buch er erstatteten (34.) Geschäftsbericht zufolge ist der Geschäftsumsatz gegen das Borjahr von 21,886.101 Mart auf 26,364,924 Mart, die Bilanzsumme von 1.422,929 Mart, auf 1,701,898 Mart um der Reinertrog des Geschäfts von 39,002 Mart auf 49,359 Mart gestiegen. Ein recht erfreilliches Bild zeigen auch die Spar-Ginlagen- und Einlagenvon 468,436 Mark auf 519,678 Mark gestiegen. Am 1. Januar

b. 3. zählte der Berein 1228 Witglieder.

12 Geiten ; in der Abendansgabe & Seifen ; im Gangen Bfarrer, den er in einer wichtigen Angelegenheit sprechen muffe. Die Frau Pfarroerwalter bot ihm einen Stuhl an und begab fich bann auf furge Zeit in die Riiche. Als fie gurudfant, hatte fich der Fremde wieder entfernt, und sie bemerkte zu ihrem Schreden, daß der Schreibtisch erbrochen war und der Dieb ca. 80 Mark mit genommen hatte. Sie ichiate ihm fofort das Dienstmädchen nach, bor dem er beim Sotel gur "Boft" die Flucht ergriff und dabei 50 Mark wegwarf. Es gelang bis jest noch nicht, des Burichen habhaft zu werden.

> X Lahr, 2. April. Der Rechnungsabschluß für bas Jahr 1900 ber Bezirkstrankenkasse Lahr, welcher soeben veröffentlicht wird, bilancirt in Einnahmen und Ausgaben mit 144 590.49 Mf. bei einem Kassenborrath von 2629.82 Mark. Das Gesammt-vermögen der Kasse beträgt 82,496.49 Mark. Dem Reservesond gehören an 66,023.20 Mark. Die Mitgliederzahl betrug 1900 durchschmittlich 6734. Gegenwärtig sind 18 Aerste bei der Kasse

> \$ Baldshut, 2. April. Der durchschnittliche Jahresarbeits-verdienst der land, und forswirthschaftlichen Arbeiter beträgt in unserm Amtsbezirk: 1. für erwachsene, d. i. mehr als 16 Jahre alte männliche Arbeiter 500 Mark, 2. für erwachsene weibliche Arbeiterinnen 350 Mark, 3. für jugendliche, d. i. unter 16 Jahre alte männliche Arbeiter 300 Mark, 4. für jugendliche weibliche Arbeiterinnen 240 Mark.

\* Meherlingen, 2. April. Gestern waren es genau 40 Jahre, daß herr De fan Ewald als evangelischer Geistlicher von Meersburg nach leberlingen übersiedelte. Dieser feierkiche Gedenktag follte zugleich für den Jubilar der Tag feines Scheidens aus dem Dienfte der evangelischen Kirche fein. Leidende Gefundheit zwingt ihn, das so lange in Treue geführte Amt niederzulegen. Herr Dekan Ewald nahm felbst am letzten Sonntag gegen Schluß des Gottesdienstes Beranlaffung, in tiefbewegten Worten sich von seiner Gemeinde zu verabschieden. Die Amisbriider des aus dem Amte Scheidenden ließen es sich nicht nehmen, ihm ihren Dank und ihre Wünsche persönlich auszu-

Konti; ersteres ist von 123,439 Mark auf 170,870 Mark, letteres der Unsalluntersuchungen und der Feststellung der Entschädig-von 468,436 Mark auf 519,678 Mark gestiegen. Am 1. Januar ungen 30 845,90 M.; 3. Schiedsgerichtskosten 6 624,87 M.; 4. Laufende Berwaltungskosten 73 669,21 M. An diesem Aufwande fahren über das Allodialvermögen des Freiherrn Heinrich Zobel Betriebsfonds und sonstige Einnahmen mit 6 165,67 M., somit restlicher Forderungen. Den Schulden mit 112484 M. 68 Pfg. stehen It. "St. B." nur Aftiva mit 4566 M. 45 Pfg. gegenüber.

1000 im Genzen 1043 299 27 M. aufweinigen Die Gesammt. schl, 2. April. Seute Bormittag gegen 10 Uhr wurde, der "K. 3." zufolge, im Pfarrhause in Dorf Kehl ein frech er zahl der für das Gebiet der Genossenschaft abgeschätzten Arbeitsbie bit ahl verübt. Während der Abwesenheit des Hern tage beziffert sich auf 73 211 500 und die Gesammtsumme der

gemäß ist vom Borstande der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft der zur Aufbringung der umzulegenden Summe zu entrichtende Betrag auf 85 Pfg. von je 100 M. Arbeitswerth festgesett worden.

Alus den Rachbarlandern.

-fi- herrenalb, 3. April. Seute früh ftarb nach langen Schmerzenslager Stadtpfarrer Sartter, welcher als geiftvoller Ranzelredner, Herausgeber des glänzend geschriebenen "Fillhrers durch herrenalb" und bedeutender Mufikschriftfteller fich weithin einen grachteten Namen erwarb.

Mus der Refideng.

Rarlernhe, 8. April. \* Bismard-Denfmal. Bon hier wird bem "Schw. D." geschrieben: "Mit dem hiefigen Bismarddenkmal ift es eine eigene Sache. Der erste sehr zahlreich beschickte Wettbewerb blieb bekanntlich ergebnistos. Am 31. März lief der Termin sur den engeren Wettbewerb ab, zu dem 4 hiefige Künstler eingeladen worden waren. Es wurden auch Entwirfe eingeliefert, aber — das Preisgericht findet wiederum, daß keiner derselben zur Ausführung zu empfehlen sei! Bas min? Die Lage des Denkmalsausschusses ist keine beneidenswerthe. Soll er entgegen dem Rath der Preisrichter einen der 4 Entwürfe ausführen laffen oder die Sache abermals bertagen?"

(D) Der Schukverein der gauseigenthumer hielt am Montag

unter dem Borsis des Geschäftsführers herrn Rett ich seine dies-jährige Generalversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht des Bor-standes entnehmen wir, daß der Berein 269 Mitglieder zählt. Gs wurden dis hente 52 Listen ausgegeben, aus deren letzter Statistit. sich ergiebt, daß im Ganzen 157 Posten im Betrage von 8696.08 Mt. sum Anmahnen übergeben wurden, von welchen 86 Posten im Betrage von 4535.08 Mt. erledigt sint. Dem Berein wurden seit Einführung des Wohnungsauzeigers 711 Wohnungen zum Bermiethen übergeben; nur 8 Anträge sind noch unerledigt. Der Geschäftsführer Rettich besorgt alle dem Bureau über-Amisbrider des aus dem Amte Scheidenden lieben es sich nicht nehmen, ihm ihren Dank und ihre Wünsche persönlich auszudrücken. Herr Defan Rihm von Singen überreichte dem Jubilar im Ramen der Kollegen das schöne Fossmannsche Bild: "Jesus predigt am See." "Möge es, so führte der Redner It. "Seeb." aus, dem Gründer und langjährigen Defan der Diözese Konstanz eine siete Erinnerung sein an die 40 Jahre evangelischer Predigt am Bodonsee."

\*\*X Aus Baden, 2. April. Der Auswand der badischen landwirtsschieden Bernssgenossenschaft hat im Jahre 1900 betragen: 1. Für Unsallentschädigungen 901 193,96 M.; 2. Kosten der Unsallungen und der Keststellung der Entschieden Bartenben gesellichen Bartschieden Leberganasbestimmungen der Bestimmungen der Bestimmungen. Unter Gefegbuch in Berüdfichtigung ber Uebergangsbestimmungen. Unter Beraufdaulichung ber Beispiele wurben erörtert bas Recht ber Grengund Scheibemauern, ber ichadenbrobenben Anlagen, bas Fenfterrecht, bas Rothwegrecht u. f. w. Rachbem bem Bortragenden ber mohlverbiente Dant ber Berfammlung abgestattet und etliche geschäftliche Angelegenheiten besprochen worben, murbe bie Beneralverfammlung gefchloffen.

+ Falbs Betterprognoje pro April. Für den Monat April sollen ums nach Falb reichliche Niederschläge mit mäßigen Schneefällen in der ersten Hälfte beschieden sein. Gegen Ende des Monats prophezeit Falb zahlreiche Gewitter. Der 4. April ist ein "Kritischer" zweiter, der 18. April ein "Kritischer" erfter Güte.

Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe. Erdbeben in Baben. — Erbol in Baben.

🗇 In der Sitzung bom 29. März gab Herr Prof. Futterer eine Uebersicht der im letzten Jahrzehnte in Baden eingetretenen Erbbeben, die gang verschiedener Entstehungsart sind und auch in ihren Berbreitungsgebieten charafteriftifche Unterschiebe zeigen. Go hatte das Beben bom 17. November 1891 seinen Ursprung in Semungsbewegungen in der Breisgauer Bucht; es berührte den Kaiferstuhl nur wenig und das Schuttergebiet ging nicht bis in das Sowarzwaldmaffib hinein.

Die Erdbeben vom 18. Januar 1895, 22. Januar 1896 (das größte) und 18. Januar 1898 hatten ihr Centrum im Feldbergmaffibe in der Gegend awijchen Titifee, Reuftadt und St. Blafien. Die Region der ftarksten Erschütterungen beim Erdbeben vom 22. Januar 1896 lag genau da, wo leichtere Erschütterungen früher und später eintraten, die aber kein so großes Berbreitungsgebiet hatten, wie jenes erstgenannte, welches das ganze Schwarzwald-masse, soweit es aus Graniten, Gneißen und eingefalteten Schiefern besteht, umfaßte, nicht aber in die Rheinebene wesentlich

Das Erdbeben vom 19. Januar 1897, das die Umgebung von Lahr betraf, ist ahnlich dem zuerst genannten Beben in der Breisgauer Bucht auf Senkungsborgänge an den Rheinthalspalten zurückzuführen, auch hier gingen die Erschütterungen nicht in das Schwarzwaldmassib hinein; ebenso trat ein Erdbeben am 6. Mai 1898 an ben Rheinthalabhängen aus denselben Gründen in dem Gebiefe von Freiburg über Staufen nach Badenweiler ein, während die Beben vom 24. Februar 1899 und das im Amtsbezirk Megkirch-Sigmaringen vom 27. Januar 1900 auf das Bulkan-

gebiet bes Raiserstuhls und der Höhgan-Bultane beschränkt blieben. Mehrsache Erschütterungen auf den Schotterebenen des Rheinthals find auf Berwerfungsvorgänge im tieferen Untergrunde

im Wiesenthal) einem bisher nicht aufgetretenen Typus an. Nach den bis jest vorliegenden Berichten liegen die Gebiete der ftarkften Erschütterungen im Wiesenthale zwischen Schopfheim und Sag gerobe da, wo die geologische Karte die scharfe Grenze zwischen frystallinem Schwarzwaldmassibe und den südlich borgelagerten und abgefuntenen Sedimentärgesteinen zeigt; auch die teftonische Karte enthält dort starke Berwerfungen. Es ist möglich und wehrscheinlich, daß der Herd der Stöße in der Tiefe unter dem Feldbergmassiv liegt, wo schon mehrsach die Erdbebencentren lagen; am Titifee follen die Stope vertital von unten gekommen sein, während sie weiter im Osten bis Thiengen aus nordwest, im Wiesenthal aus Norden und an der Rheinthalspalte (Stausen, Müllheim, Freiburg) sich von Often fühlbar machten. In ber Rheinebene wurden sie wenig empfunden, doch liegt eine Meldung aus Mühlhausen vor; ebenso wurde die Nordschweiz noch schwach betroffen in Aargau und Schaffhausen, auch von Lausanne wird Geräusch gemeldet, aber von dazwischen liegenden Gebieten fehlen noch die Nachrichten. Nach Osten ging das Beben nicht über die Wutachlinie, nach Norden nicht über das Glotterkal hinaus. Es ist also ein am Sidrande des Feldbergmassides entstandenes Beben, beffen Hauptwirfungen im Biefenthal bemerkbar wurden. Ein Geräusch ging ben beiben Stößen boraus, bon denen ber zweite der stärkere war und ebenso schloß Donner und Rollen die Erscheinung, welche als stärkste Wirkungen Klirren von Gläsern und Fenftern, Badeln von Gegenständen, Zugehen von Thuren, zeigte, also mur einem niederen Grabe der Intensität der Erdbeben

Die Berichte waren sehr rasch und zahlreich eingegangen und die Ausfüllung der von der Erdbebenkommission ausgearbeiteten und im Lande vertheilten Erdbebenfragebogen hat viel mehr zufriedenstellende Berichte ergeben, als dies bei den früheren Meldungen der Fall war. Es sei auch hier darauf hingewiesen, daß Allen diesen in Baden beobachteten und jorgfältig untersuchten diese Fragebogen Jedermann unentgeltlich zur Berfügung stehen wie sich jolche Massengraber marinen Lebens gebildet haben Erdbeben gegenüber, welche die verschiedensten Inven vorstellen, und auf Anfrage im mineralogischen Institut der Technischen Hoch- können, wurden Erläuferungen gegeben,

gehört das neueste Erdbeben am 24. März 46 20' 30" (Fahrnau | ichulc zu Karlsruhe, aber auch bei den Nemtern der Wasser- und Straßenbaudirektion, den Forst- und Postämtern und deren Unterbeamten zu erhalten find.

Alle weiteren Mittheilungen find willfommen und allen Berichterstattern bester Dant ausgesprochen.

Darauf theilte Berr Geh. Rath Engler feine bisherigen Beobachtungen über das Borfommen von Erdol in Baden mit. Interesse für einen solchen Fund ist burch die bedeutenden Aufchluffe im Elfaß und das Erbohren einer Gasquelle im Bienwald unweit Maxau in der Pfalz erneut wachgerufen worden, zumal da die geologischen Berhältnisse der rechten Rheinseite zahlreiche Analogien mit benen ber linken zeigen. Kleine Mengen Betroleum finden sich als Einschlüsse in den ehemaligen Wohnkammern von versteinerten Muscheln und Ammoniten im Lias bei Station Roth-Malfch in der Richtung gegen Destringen, sowie bei Riedereggenen unweit Schliengen. Berhältnihmäßig reich an einem bem Erdöl fehr nahestehenden Bitumen find aber bor allem die ebenfalls dem Jurakalk angehörenden Posidonienschiefer bei Langenbriiden, welche große Flächen auch in Bürttemberg (Reutlingen) bedecken und die bis zu 12 Proz. jenes Bitumens enthalten. Durch Bersuche im hiesigen Laboratorium wurde gezeigt, daß dieses steisteigige Bitumen durch Druckbestiskation großentheils in Betroleum übergeführt werden fann. Bortragender ift ber Anficht, daß diese Schiefer, deren es ähnliche in mächtigen Lagern auch bei Darmftadt, in Galigien, Schottland, Auftralien, Amerika ufw. gibt, unter besonderen Bedingungen - Einfinken in marmere Bonen, gewaltige Drudwirfungen bei Einbrüchen und Berwerfungen - eine Hauptquelle für die Bildung von Petroleum find. Das Mitumen entstammt marinen Lebewesen, von den großen bis ju ben mitrostopijch fleinsten, welche bas Weltmeer bevölkern. Sterben dieselben ab und ichlagen fich mit Schlamm nieder, fo bilden fich Ablagerungen, in denen die Tettrefte der organischen Substang in Bitumen übergehen. Auch über die Art und Beife,

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

X Todesfall. Der Großh. Oberrechnungsrath, Herr Le o p. Berr ist heute Nachmittag nach schmerzvollem, mit Geduld ertragenen Leiden gestorben. Der Berstorbene war ein pflichttreuer burd Berleihung des Zähringer Löwen-Ordens 1. Rlaffe Un-

erfennung zollte.

\* Fort mit ber Straffenichleppe! Mehr als zweihundert Mindener Frauen erlaffen joeben, wie die "Allgemeine Zeitung" mittheilt, nachstehenden Aufruf: "Die Berbreitung der Lungenichwindsucht, dieses Bürgeengels der Menschheit, der alljährlich endlosen Jammer über Sunderttaufende unfrer Mitmenfchen bringt, hindern zu helfen, ift Pflicht jedes denkenden, für das Bohl der Familie, der Nation besorgten Menschen. Bir bitten daher Alle, in erster Linie die Frauen und Mädchen jeden Alters und Standes, die nicht durch Gitelfeit und Gedankenlofigkeit gu Berbreiterinnen von Krantheit und Todesfeimen werden wollen, ums beizustehen im Rampfe gegen diesen Erzfeind der Gesundheit und des Lebens unires Bolfes. Der Erreger der Krankheit ge-Langt u. A. durch den Auswurf Schwindsüchtiger maffenhaft in den Straßenstand und wird durch das Nachschleifenlassen langer Rleider, durch das trodene Rehren der Strafen usw. mit dem Staub in die Luft gewirbelt und von den Boriibergebenden eingeathmet. Bie fehr eine Dame nur allein dadurch, daß fie ihr Rleid auf der Straße nachschleifen läßt, zur Berbreitung von Arankheitskeimen beizutragen vermag, ift nicht auszudenken! Und diesen gefährlichen Staub trägt fie ins eigene Beim, zu ihren Angehörigen, die Dienitboten, die solche Kleider reinigen müffen, athmen ihn ein. Rein, jo unverantwortlich leichtfinnig wird feine Dame mehr fein wollen - fort mit der Stragenschleppe! Bir rechnen auf die Zustimmung und Danachachtung aller vernünftig benfenden Frauen und Mädchen!"

= Auf Bunfc theilen wir mit, daß an ber liebenswürdigen Berbreitung des Aprilfderges ber "Babifden Breffe" an die anderen Zeitungen bas "Bab. Corr.-Büreau" nicht betheiligt ift.

#### Telegramme der "Bad. Preffe".

= Berlin, 3. April. Der Kaifer begab fich heute Bormittag nach dem Atelier des Professors Uphues, um das Modell und die architektonischen Grundrisse für das vor dem Generalskabsgebäude geplante Moltke-Denkmal zu befichtigen.

- Berlin, 3. April. Das "Kleine Journal" hatte in seinem Berichte über Einzelheiten beim Empfange des Brafidinms bes Pferbe für die Engländer nach Gubafrita abgegangen. Herrenhauses durch den Raifer u. a. gesagt, der Gerricher habe mad einer gang anderen Seite bin (als in Bezug auf den Bremer Borfall) eine heftigere Sprache geführt. Ber mit dieser "anderen Seite" gemeint fei, verrieth das Blatt nicht. Die "Tägliche Rundichau" vervollständigt nun die dunkle Neußerung des Blattes dahin, daß der Raifer beim Empfange des Herrenhauspräsidinms bon den prenfischen Agrariern gefagt haben foll: "Che fie ben Ranal nicht schluden, unterschreibe ich die Zolltarife nicht, und zwar unterschreibe ich nur die, die ich will." Das "Berl. Tagebl." bemerkt dazu biffig: "Die armen Schluder vom Bunde der Rothleidenden werden das nicht gerne hören!" Die agrarische "Deutsche Tageszeitung" sucht diesen Hohn dadurch zu pariren, daß sie ichreibt: "Der Kaiser hat das Recht, von seinen Unterthanen zu verlangen, daß fie fich nur an berbürgte Worte halten. Unverburgte Neugerungen weiter zu zischeln und Gloffen dazu zu machen, ift Domestikenart, die machen wir nicht mit."

= Berlin, 3. April. Die Beidhädigungen bes Linienidiffes "Kaiser Friedrich III." — welches in der Racht auf Dienstag östlich von Arkona in der gebräuchlichen Wafferstraße unerklärkicher Beife ploblich auflief und heute Nachmittag unter eigenem Damp hier eintraf - icheinen bedentend zu fein, fo daß die Angerdienst-

fellung bes Schiffes in Frage tommt.

hd Roburg, 3. April. Die Erbpringeffin bon Sobenlohe-Langenburg ift gestern Abend 9 Uhr von einer Bringesfin entbunden worden.

= 30m, 3. April. Wie von hier gemelbet wirb, wird ber frangöfifche Botichafter Barrere am Tage ber Toulouer Flotten. Entrevue den Miniftern Banardelli und Brinetti jowie bem biplomatifden Rorps ein Diner geben.

= Paris, 3. April. Der "Gaulois" veröffentlicht die 311ichriften mehrerer Generale im Ruheitande, welche fich in ent diebenfter Beije gegen die Einführung der zweijährigen Militardienstzeit aussprechen. Der ehemalige Korpstommandeur General Boifin, ertfart, die Effettiobestände würden bann ftetig abnehmen und tamen einer fortidreitenden Abruftung gleich. Dies wäre das Ende der Armee und des gangen Frankreich.

== Paris, 3. April. Der "Siecle" verzeichnet das Gerücht daß die gestern erfolgte Ankunft des in ruffischen Diensten stehenben Generals, Pringen Louis Rapoleon mit der geplanten Umgestaltung eines großen Blattes gusammenhänge. Ueberdies werde erzählt, daß nunmehr wieder in den Salons der Bringeffin Dathilde, der Tante des Bringen, die Conventifel beginnen jollen, beren Saupttheil die Führer ber Baterlandeliga gu fein pflegen Das Blatt fügt hinzu: Wir nruffen im Interesse der Ruhe des Landes wünschen, daß dieses Gerücht sich nicht bewahrheitet und bak zum Mindeften fein Zwischenfall eintrete, wenn wir die Regierung zwingen könnten, den Prinzen Louis Rapoleon als Bratendenten anzusehen und demgemäß zu behandeln.

= Baris, 3. April. Bei dem Bankett, welches geftern gu Ehren bes jungft hier eingetroffenen General-Gouverneurs bon Indodina, Doumer, stattfand, erffarte diefer, daß die Lage in Indodina eine überaus befriedigende fei. Das lette Budget habe ibm geftattet, eine Rejerve von 23 Millionen Gris. gu ichaffen. Ein Beweis für die Biederkehr der friedlichen Buffande fei die Thatfache, daß feit 4 Jahren fein einziger Soldat getödtet worben fei.

= Confon, 3. April. In Der hiefigen Ribebe liegen gegentmartig 7 ruffifde Rriegsichiffe, boch werben nur bier bet felben magrend bes Befuches bes italienifden Gefdmabers bafelbit anwesend fein. Abmiral Borilew erhielt geftern Befehl, mit bem Pangerichiff "Imperator Meganber II." und brei Ranonenbooten ben hafen von Toulon gu verlaffen, ba die ruffifche Regierung der italienischen Flotten-Entrevue gegenüber moglich fte 31. Marg. Johann Braun, Schloffer, ein Chemann, alt 57 Jahre. Distretion beobachten wolle. In der 2. Salfte des April wird Momical Borile w mit feinen Schiffen nach Tonton gurudkehren.

= Madrid, 3. April. Das Amteblatt veröffentlicht ein Rundichreiben bes Rriegsminifterinms, in welchem angeordnet wird, bag bie Rounen aus ben Militar-Sofpitalern folange ausgufchließen feien, bis im Budget bie für ihre Bieberein= ftellung erforberlichen Mittel porhanden feien.

= London, 3. April. Eine Depesche aus Glasgow meldet: Die Lage im Rohlengebiet von Lamartibire, wo 30-40 000 Arbeiter, welche den achtstündigen Arbeitstag verlangen, in den Ans-Beamter, deffen Berdienften G. R. S. ber Großherzog feiner Beit ftond getreten find, wirkte ungunftig auf die ichottifchen Gifene und Stahlwerte ein.

#### England und Transvaal.

bd Sondon, 3. April. Die tägliche Berluftlifte bom fübafrilanifden Kriegsichauplat umfaßt für geftern 6 Tobte, 4 Berwundete und 11 an Rrankfeiten Berftorbene.

= London, 3. April. Reuter meldet aus Raanwport bom 2 .: Infolge der ernenten Thatigfeit der Buren in der Berfturung ber Bahnlinien ift der Bahnverfehr nach Rorben Rachts wieder fuspendirt. In der Kapkolonie befinden sich mehrere kleine zerstrente Burenabtheilnugen.

- Sang, 2. April. Prafident Krüger richtete eine Rote an die portugiefifche Regierung, worin er gegen die ichlechte Behandlung ber gefangenen Buren in Lourengo Marques, fowie mahrend der Ueberführung nach Liffabon protestirt. Mehrere hollandische Aerzte sind nach Portugal abgereist behufs Behandlung der dafelbit untergebrachten gefangenen Buren, wovon viele erfrankt

Prafident Steiju befindet fich derzeit in Dewets Lager. M.N.N. bd Amsterdam, 3. April. Das "Sandelsblad" veröffentlicht eine Reihe von Dofumenten, aus denen hervorgeht, daß England feit Jahren mit dem Plan eines Eroberungsfeldzuges gegen Transvaal umgeht. Schon im Jahre 1897 wurde an alle englijden Offiziere, welche in füdafrikanischen Garnisonstädten ftanden, Karten vertheilt, in welchen alle Wege und strategischen Bunkte des Freistaates und felbst die kleinen Bafferläufe und Farmen verzeichnet waren sowie die Stellen, wo größere Proviantvorräthe zu finden waren.

hd Madrid, 3. April. Gin fpanifder Offizier hat eine Flugichrift, betitelt: "Der Krieg mit England" veröffentlicht, welche große Sensation hervorruft. Der Berfasser befürwortet eine Miliang zwifden Frankreid, und Spanien gegen England und gibt bie Mittel und Wege an, um England gur Aufgabe von Gibraltar

hd Mew-gork, 3. April. Aus Rem-Orleans find 950

#### Die Vorgange in China.

= Berlin, 3. April. Bon Seiten des Chefs des oftafiatifchen Geschwaders, Bendemann, erhielt der Kontreadmiral Rirchhoff den Befehl, sofort mit dem großen Kreuzer "Sanja" nuch der füddinefischen Station zu gehen, um gegen das dinefische

General Baillond ift dorthin abgegangen.

= London, 2. April. Gine Melbung aus Beting bejagt: Rach einer von Sir Robert Sart ausgearbeiteten Sandelsstatistit für die letten 5 Jahre hat der amerifanische Sandel bedeutend gugenommen, der britische entsprechend abgenommen. Die Rauffente befürchten die ensiiche Konfurrenz hauptfächlich im Baumwoll

#### markt und Delen. Das Mandidurei-Abtommen.

hd Betersburg, 3. April. Heber die Erfranfung des Betersburger dinefifden Gefandten wird dem "Berl. Lof.-Ang." von hier gemeldet: Der Gejaudte erlitt beim Musfteigen uns feiner Equipage einen Echlaganfall. Der Anfall hängt wahricheinlich mit dem Gintreffen einer follimmen Rachricht aus feiner Seimath gufammen. Eine dortige Bant, wo der Gejandte fein ganges Bermogen deponirt hatte, ift vollständig ansgeplundert worden. Sobald es fein Zuftand erlaubt, foll ber Krante ins Ans- von Bigo abgegangen. land transportirt werden. Dagegen wird den "Berl. Reueft. Nachr." telegraphirt: In der Petersburger chinefischen Gesandtichaft hört man, ber Gefandte fei eigentlich nicht frant, fondern habe fich vielmehr infolge eines Falles gelegentlich feines letten Besuches im Finanzministerium Berletungen am Ropf, Arm und anderen Stellen des Körpers Bugezogen. Das ruffifd-dinefilde Abkommen fei noch nicht unterzeichnet. Der dinefifche Gefandte sei hierzu bisher von seiner Regierung nicht ermächtigt worden. Er warte Juftruftionen aus Befing ab.

- London, 3. April. "Morning Bojt" meldet aus Baotingfu vom 31 .: Rad Mengerungen dinefifder Beamten erhielten Diefelben am 31. Mary bon Li-Sung-Tichang die Rachricht, das ruffiiche Abkommen fei unterzeichnet. Der Raifer werbe im nachften Monat nach Befing gurudfehren und die Raiferin-Bittwe gurudlaffen, Radi einem Telegranmi Des "Standard" aus Tientfin bom 1. ds. erwartet man, das Mandichureiabkommen werde in ben

nachften 5 Tagen ratifigirt werben. hd Rem-Port, 3. April. Der Befinger Korrejpondent des Ren Port Herald" meldet seinem Blatte: Ich bin in der Lage Ihnen mitzutheilen, daß Javan gestern China brieflich die Berficherung abgegeben bat, daß es bie Berantwertlichfeit, welche durch die Beigerung Chinas, ben Manbidurei-Bertrag gu unterzeichnen entsteht, mit dem dinefischen Reiche, theilt, falls ein Arieg Die Folge Diefer Beigerung fein follte.

- Berlin, 3. April. Gine zweite Feldbriefpoit nach China geht diese Woche von Berlin am Charfreitag ab. Sie verläßt Brindisi am Ostersonntag, den 7. April, und trifft in Shanghai mit dem Dampfer fo ein, daß unfere Truppen in China die Boff am himmelfahrtstag in handen haben können. Dieje Feldpost befördert mir Briefe und Politarten. Die Schlufzeit ist für Berlin Freitag Friih.

#### Anegug and ben Standesbudgern Rarleruge. Todesfälle:

31. " Friedrich Rentichler, Sausdiener, ledig, alt 22 Jahre. Chriftof Rungmann, Giterbefiatter, ein Chemann, al 44 Jahre.

1. April. Anna, alt 1 3. 9 M. 1 T., B. Rarl Schieler, Tapezier " Luife, alt 7 M. 1 I., D. Guftab Engeffer, Schuhmacher Martin Bader, Steueroberauffeher, ein Chemann, al 61 Sahre.

Friedrich Oberft, Maurer, ein Wittwer alt 70 Jahre.

Stimmen aus bem Bublifum.

(Für bie unter biefer Rubrit ftebenben Artitel übernimmt bie Rebattion bem Publitum gegenüber teine Berantwortung.) Aus dem Oberland geht uns folgender, den bad. Schwarzwaldverein betreffender Artifel zu:

In wenigen Tagen findet in Freiburg die Hauptausschuß-sitzung des badischen Schwarzwaldvereins statt, bei welcher auch der Voranschlag für's Jahr 1901 berathen werden soll. Es ist gewiß von allgemeinem Interesse vorher Einiges aus dem letten Jahresberichte des badischen Schwarzwaldvereines (Momats-blatter des bad. Schwarzwaldvereins Aprilnummer) hervorzuheben. Der badische Schwarzwaldverein (8497 Mitglieder) hatte im Sahre 1900 insgesammt 22,309 Mark Einnahmen, welchen 21,840 Mark Ausgaben gegenüberstanden. Die Ausgaben waren nach der Sobe ihrer Beträge folgende: 1. Monatsblätter 6,691 M 2. Bieganlagen 4516 M.; 3. Thürme 2401 M.; 4. Kartenwert 2334 N.; 5. Höhenwegbezeichnung 1305 M.; 6. Schuthilten 1021 M. uiw. Aus diesem kurzen Auszug geht hervor, daß ein Drittel aller Jahreseinnahmen des Gesammtvereins für die Dionalsblätter" verwendet werden mußte. Beachtet man ferner, daß die Monatsblätter den Boranschlag für's Jahr 1900 um 1382 M. überschritten haben, so drängt sich wohl jedem Freunde der Bestrebungen des Schwarzwaldvereines die Frage auf, ob nicht auf billigere Beise das mit der Herausgabe der Monatsblätter angestrebte Ziel — die Wachhaltung der Bereinsinteressen und Bindeglied der einzelnen Settionen — erreicht werden könnte. In 56 Orien unseres badischen Landes bestehen Sektionen des Schwarzwaldvereines; zählt man die in diesen Orten erscheinenden Tageszeitungen zusammen, so find dies insgesammt 60 an ber Bahl (alle Tageszeitungen der Städte sind mit inbegriffen). Bürde man nun diese 60 Zeitungen verankassen monatlich Schwarzwaldvereinsberichte im redaktionellen Theil zu bringen, fo könnte man - wollte man die gleiche Summe, welche die Monatsblätter heute kosten, dazu verwenden — jeden Monatsbericht dieser 60 Tageszeitungen mit je 10 Mark honoriren resp. diesen Betrag für entsprechende Inserate anwenden. bedarf wohl auch einer folden Honorirung sicherlich nicht; gegen eine Entschädigung für den Sat der Monatsberichte in der Höhe von 3 M. wiirden sich die Tageszeitungen sicher für Aufnahme der Berichte bereit finden lassen. Trifft diese Annahme zu, jo wirde der Schwarzwaldverein mit diesem Schritte 20% seiner Gesammtjahreveinnahme für andere Zwede verfügbar haben und manchen: Bunfche einzelner Settionen beffer wie feither Rechnung tragen können. Biirde der Borichlag zur Ausführung konunen, jo wäre auf diese Beise die Berbung neuer Mitglieder und Freunde viel wirksamer, indem die 60 Tageszeitungen auch in die Sände von Taufenden von Nichtmitgliedern kommen. Ein Mitglied des Schwarzwaldvereins.

Wetterbericht ber beutschen Seewarte in Samburg

nom 3. April 1901. 

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Aarleruhe.						
Upril	Barom.	Therm.	Abfol. Fencht.	Fendigteit		- Quantum
2. Nachts 911. 3. Mrgs. 711. 3. Mittags 211.	753.8	7.4	6.8 6.8 8.7	83 89 61	NO Still SW	heiter bebedt

Sonfte Temperatur am 2, April 14.8; niebrigfte in ber baranf. folgenden Racht 6,2.

Nieberichlagsmenge am 2. April 0.0 mm.

Chiffenadrichten bes Norbbeutiden Llond. Bremen, 3. April. Der Dampfer "Aller" ift am 1. bs. von Gibraftar abgegangen. "Klautschou" ift am 1. in Gema angekommen. "Trave" ist am 1. in Rewhort angekommen. "Barbaroffa" ift am 1. und "Helgolaub" am 2. in Bremerhaven angekommen. "Sachen" ift am 2. von Amsterbam abgegangen. "Karleruhe" hat am 2. Dueffant passet. "Kaiserin Maria Theresia" ist am 2. von Gema abgegangen. "Billebeb" ist am 2.



Wir machen barauf aufmertfam, daß, da am Charfreitag unier Bureau geschlossen ift, größere Anzeigen für Camstag den 6. April bis längstens Donnerstag 4 Uhr aufzugeben find.

Expedition der "Bad. Presse".

ts.

itte

ren

M.

ert

ten

ein

die

882

ber

auf

mb

den

ber

lid

nts.

dit:

luf-

311,

und

ung

Die Bählerlisten für die Er-gänzungswahl der Beisiser bed Gewerbegerichts aus dem Stande der Arbeitnehmer liegen nom 6. die einschließlich 16. Abril d. J. an den Werttagen mährend der üblichen Geschäftssimmben im Jimmer Rr. 66 des Rath-hauses (2. Stod) zur Einsicht der Betheiligten offen.

Betheiligten offen. Einsprachen gegen den Inhalt der Liften sind spätestens binnen 10 Tagen vom 6. April ab schristsich deim Stadtrath oder mündlich zu Brotokoll auf dem genannten Gesichftszimmer vorzubringen.

Kur solche Einsprachen werden bernöckligt, in denen dehauptet mird, das nicht mahlberechtigte Bersonen eingetragen oder angemeldete Wahlserechtigte nicht oder unrichtig eins

erechtigte nicht ober unrichtig ein-etragen wurben. 4041.2.1 Larlsruhe, ben 2. April 1901.

Der Stadtrat. Siegrift.

## Bauführergesuch

Für die Ueberwachung der Arbeiten des inneren Ausbaues am Neubau des Oberlandes gerichtsgebändes in Karleruhe juchen wir einen tiichtigen, auch in der Aufftellung von brechnungen genbten, zuberläffigen

Der Eintritt soll am 1. Mai et-algen. Dauer der Beschäftigung bis ribjahr 1902. Gehalt nach Ber-pharung Schriftlich ernigigte 1902. Sehalt nam Ber-embarung. Schriftliche Melbungen inter Vorlage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind beim Sekretariat der Größb. Bau-direktion späkessens bis Samstag den 13 Anril einzureichen 13. April einzureichen. Rarlsruhe, ben 26. März 1901.

Großh. Baudirettion. Durm.

#### Großh. Bab. Staatseifenbahuen. Bergebung von Banarbeiten.

Jur Erweiterung der Güterhalle auf der Station Untergrombach sollen die Grad-, Maurer-, Steinhauer-, Jimmer-, Glajer-, Schloffer-, Blechner-und Anstreicherarbeiten im Gesammt-betrage von beiläufig 8000 Mart im Bege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bläne, Bedingungen und Arbeits-perneichnisse liegen in den üblichen

erzeichnisse liegen in den üblichen Geschäftskunden auf dem diesseitigen Hochdaubureau zur Einsicht auf, wofelbst auch die Arbeitsbeschriebe zur Einsetzung der Einzelpreise, Seitens der Bewerber, kostensrei erhoben

Eine Zusenbung ber Arbeits-driebe nach Auswärts findet nicht

fiatt.
Die Angebote sind spätestens bis zu ber am Mittiwoch ben 10. April b. 38., Morgens 11 Uhr, stattsfindenden Berdingungstagsahrt, vericklossen, portostei und mit der Aufschrift "Güterschuppen Untergrombach" versehen, auf diesseitigem Geschäftszimmer einzureichen.

3010,222

Buschlagfrist zwei Bochen.

Bruch al, den 22. März 1901.

Det Er. Zasinbauinspektor.

## Sofgute - Berpachtung. Das Fürftl. Domänengut "Gracf-ngerhof", zwischen den Bahn-ationen Borberg Bölchingen und ubigheim der bad. Obenwaldbahn

Eubigheim ber bab. Obenwaldbahn (Wirzburg Heibelberg) gelegen, soll vom 22. Februar 1902 ab auf 18 Jahre anderweit verpachtet werden. Dasselbe besieht neben den ersorderlichen und in gutem Stand erhaltenen Bohn nud Dekonomiegebäuden in 105,65 ha Acerland, 22,60 "Bielen, 2,50 "Debungen und 0,75 "Gärten.

Rautionsfähige Bachtliebhaber bestieben sich dis 1. Mai de. 38. bei unterfertigtem Kentant anzumelben, wo auch die Bachtbedingungen eingeschen werden können.

Cauberbifchofsheim (Baben), ben 26. Mars 1901. Fürftl. Leiningifches Rentamt. Saas. 2008a,2.2

## Bekanntmachung. Steigerungs-Ankündigung.

Jufolge Gläubigeransichusbeichlini jes werden aus der Konfursmaffe des Maurermeisters Angust Scherer

Donnerstag den 11. April a. cr., Radmittags 3 Uhr, meinem Gefcaftszimmer, Birfel Dr. 25a, parterre,

nachitet ver. 25a, parterre, nachitehende Liegenschaften zweitmals öffentlich meistvietend versteigert und vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigerausschusses zugeschlagen, wenn der Schähungspreis auch nicht erreicht wirb.

1. 2.-8. Nr. 46: 2 a
78 am Sausblag und Sof-

78 qm Hausplas und Hof-raithe nebst bem barauf stehenben, neu erbauten fünfstödigen Wohnhaus an

Raiferftrage Rr. 24, einerseits neben Raufmann Jul. Beinheimer Bwe., anenmacher Cajetan Sattler, fammt aller liegenschaft-lichen Bugehörbe, geschätt 2. 2. -B. Nr. 250 : 6

71 gm hausplat und hof-raithe nebst dem an der Waldstraße sub Rr. 13, einerfeits neben Stabtrath 2. Rautt, anberfeits neben Mechanifer Ludwig Karle gelegenen aweistödigen Wohnhaus mit Seiten- und Hit diesem Anwesen fann Mit diesem Anwesen fann 

tar erworben werben. 3. 2.-B. Mr. 4220: 5 a 89 qm Hausplas und Hofraithe an der Goeffelftraße Rr. 56, einerseits neben Maurermeister Jos. Hermann, anderseits neben Bierbrauereisten Wille. bestiger Wilh. Fels, mit bem im Rohbau bis Ober-tante des I. Geballs er-stellten Borderhaus, sowie im Bau besindlichen, sast

im Bau befindlichen, fast vollendeten Stallgebäude mit Anechtkammern und Heuspeicher, geschäft zu . . 28,000.18.
Die näheren Bersteigerungsbedingungen können bis zur Steigerungstagfahrt in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten während der üblichen Geschäftssinnden eingesehen werden.
Auch tann inzwischen Freihandversauf der einzelnen Objette stattsfinden.

nben. \$806.3.2 Karlsruhe, ben 28. März 1901. Der Konkursverwalter. Carl Burger.

## Architetten - Gefuch.

Bir suchen zum sofortigen Eintritt auf unser Baubureau in Pforzheim einen tüchtigen Architekten zur Ausarbeitung u. Detaillierung der Außenund Innen-Architektur zweier größerer spätgethischer Gebäube.

Derselbe muß in diesem Stile durchaus erfahren und selbständiger Architektur ihre weier Beitändiger

Angebote find unter Beifügung von ugniffen und felbftanbigen Urbeiten (Stiggen) an bie unterzeichnete Stelle einzureichen. Das Gehalt beträgt 200 Mt. p. Monat.

Brudfal, ben 22. Marg 1901. Bauleitung für den Amthaus.

neubau in Pforgheim. Lang, 2026a,2.2 Gr. Bezirfsbauinfpeltor in Bruchfal.

Rathfareiberge ud.
Die Gemeinbe Budenbronn fucht alsbalb einen tilchtigen, im Gemeinde und Grundbuchmefen ersemeinde und Grundbudmejen erfahrenen Nathschreiber. Bewerber
wollen ihre Gesuche unter Borlage
von Zeugnissen und Angabe von
Echaltsansprüchen bis zum 15.
April an den Gemeinderath einsenden. 1972a.2.2

Büchenbronn, ben 26. März 1901. Der Gemeinderath. Solafer, Burgermeifter.

## 300

## mache

aut

meine neuesten Eingänge von

# Knaben-Anzügen,

hochfeine Ausführung,

au abnorm billigen Preifen aufmertfam.

Raifer= und Lammitr..Ede.

# Damen-Confection.

In großer Answahl und bon den billigften Preislagen an find vorräthig:

Jacken, fowarz und farbig, Paletots, idwarz und farbig, Regen- und Reisemäntel, Tuch- und Golf-Capes, Spitzen- und gestickte Capes, Tüllkragen, Staubmäntel, Neuheit: Wetter-Capes.

durchaus wafferdicht.

Jackenkleider. Costume, farbige. Costume, schwarze, Costume-Röcke, Morgenkleider, Blousen, aus seidenen, wollenen und Baichstoffen,

Unterröcke etc. S. Model.

#### Matraken-Dünger-Berfteigerung.

Freitag den 19. April 1901. Vormittags 8 Ahr.

werben im Kafernement Cottesaue ungefähr 90 Saufen Matraten-Dunger berfteigert. 3907.3.1 1. Badifdes Relbartillerie-Regiment Re. 14, 1. Abtheilung.

#### Matragen Dünger= Berneigerung. Am Mittwod den 10. April 1901,

Bormittags 8 /, 11ht,
läßt die 2. Abtheilung Feld-ArtillerieMegiments Rr. 14 im Kafernement
zu Gottesaue eine große Parthie
Matraheustreu, ca. 80 Haufen,
gegen Baarzahlung meistbietend verfteigern. 3936.2.1

#### Großh. Badifche Staats-Eifenbahnen. Bergebung von Banarbeiten.

Die nachgenannten Arbeiten gur Herftellung zweier Dienstwohn-gebaube auf bem Bahnhof Dos follen im Wege öffentlicher Berbing-ung im Einzelnen ober im Ganzen bergeben merben.

- 1. Grab- und Maurerarbeiten, 2. Rothe Steinhauerarbeiten, 3. Weiße Murgthalerhaufteine, Bimmerarbeiten,
- Dachbedungsarbeiten, Gipferarbeiten, Dichtungsarbeiten, Bfläfterarbeiten, Glaferarbeiten,
- 11. Schreinerarbeiten,
  12. Schlofferarbeiten,
  13. Anstreicherarbeiten.
  Plane, Arbeitsbeschriebe und Be-

bingungen liegen auf meinem Ge-schäftszimmer in Rastatt, Bismard-straße Nr. 4, zur Ginsicht auf, wo-selbst auch die Angebotsverzeichnisse zur Einsehung der Einzelpreise seitens der Bewerber tostenfrei erhoben wer-

ben fonnen. Bufenbung bon Beichnungen und Bebingungen nach auswärts finbet

Die Angebote finb fpateftens bis Nachmittags 4 Uhr, stattsindenden Berdingungstagfahrt nehst Arbeits-angabe, 3. B. "Angebot auf Grab-und Manrerarbeiten" versehen, auf biesseitigem Geschäftszimmer einzu-reichen. 4088 2.1

fchrift werben nicht berudfichtigt. Bufchlagsfrift 8 Bochen. Raftatt, ben 30. Marg 1901.

Der Gr. Bahnbaninfpettor.

## Orgellieferung.

Die ebang. Cemeinbe Cachjen-fur bei Unterfcupf in Baben bebarf einer neuen Orgel mit 7 klingenden Stimmen nach vorgeschrie-bener Disposition. 1822a.3,3 Lustragende Bewerber wollen ihre Angebote mit der Aufschrift "Degei-Angebote mit der Aufgarit "Orgellieferung nach Sachsensfur" bis
zum 15. April 1901 einsenden
an Orgelbau-Kommissär Hanlein in Raunheim, B 6, 6,
von wo auch die näheren Bedingungen mitgetheilt werbet. Cachfeuffine, ben 16. Darg 1901 Der Rirchengemeinderath.

3m Saufe Erbpringenftraße 6 ift im Sofe ein freiftebenbes, zwei-todiges hintergebaube (Bolgfachmertsauf den Abbruch zu vergeben. res bei Billing & Malleb-

Gin gut erhalt. Sixwagen ift billig zu vertaufen. Röberes Kaiferftr. 81/83, Seitenb. 4. St., links.

### Bekanntmachung. In Folge richterlicher Berfügung

Freitag den 26. April d. 3.,

Bormittags 10 Uhr, im Rathhause in Offenburg bie nachbeschriebenen Liegenschaften bes Wilhelm Dold, Wirths "zum Rheinischen hos" in Offenburg, nebst bem bazugehörigen gesammten Inventar zweitmals öffentlich zu Gigenthum berfteigert. Der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, wenn foldes den Schätzungs-preis auch nicht erreichen würbe. Die übrigen Bersteigerungsgedinge können auf diesseitiger Ranzlei eingesehen

Aus den Bedingungen wird hierher hervorgehoben, daß der Steigerer einen gahlungsfähigen Bürgen sogleich zu stellen hat. Der Bürge nuß sich bei der Bersteigerung eventuell durch Borlage eines bürgermeisteramtlichen Zeugnisses über seine Zahlungsfähigteit sofort ausweisen.

Beidreibung der Liegenschaften nud Schäkung. Gemarkung Offenburg. 1. Lgbch. Rr. 80, BI. Nr. 2: 4 a 97 qm hof= raithe im Ortsetter, haupt-

Auf ber Hofraithe fteht: a) ein breiftod. (Wohn-haus) Wohn- unb

Birthschaftsgebaube mit gewöldtem Reller und Kniestod, b) Gesellschaftslotale mit Gisenschienenkeller, 1-

und Litödig,

o) einstödiges Magazin
mit Knechtzimmer und
Kniestod, d) ein einstödig. Ruchen-und Ganganbau,
e) eine einstödige Stall-

ung und f) einstöd. Abtritte und Biffoirs, einers. Lgbch. Rr. 79, an-

berf. Lgbch. Nr. 80a und

ommt bas bagu gehörige gefammte Inventar im Un-

ichlage von . . . . . . . . 12500.41 mit zum Bertauf. Bon bem Juventar im Gingelnen fann auf biesfeitiger Ranglei Ginficht

genommen werden.
Dben beschriebenes Anwesen, in welchem seit dem Jahre 1876 der Gasthof und die Restauration "zum Rheinischen Hof" betrieben wird, liegt in bester Lage von Offenburg, an der Hauptstraße, etwa 5 Minuten bom

Sauptstraße, etwa 5 Minuten bom Bahnhof entfernt.
Der Eisenschienenkeller enthält einen gut eingerichteten Bier- und Eiskeller.
Das Unwesen eignet sich in Folge seiner schönen, geräumigen Lotale insbesondere auch für Bierbrauereibestget zum Betriebe einer Bierwirth

Offenburg, ben 28. Mars 1901. Großh. Notariat I. D. Elsasser.

## Bad-Hotel-Bertauf.

In einem aufblithenden Kurorte ift bas einzig am Plane gelegene Bad-hotel mit Dependencen und Babe-Sotel mit Dependencen und Bade-Einrichtung zu vertausen event. zu vertausichen. Betressendes Etablissement erstreut sich einer guten Annbschaft mit einer von Jahr zu Jahr steigenden Frequenz. Hendite wird nachgewiesen. Muzahlung M. 30,000. Offerten sab "N. 2918" befördert Kaasenstein & Vogler , A.-C., Manchen.

2161a.3.1

für alle Belrie RZIEGLERISIU

Frequenz. steinbte wird nachgewiesen.
pathologiesen.

patho

## Zahnarzt Mansbach wohnt jetzt

Kaiserstrasse nächft dem Marktplat.

Alte Brauerei Höpfner

Raiferstraße 14. Ueber die geiertage fommt ein hochfeiner Stoff Bock-Bier zum Ausschank. Mir Muflich morgen Donnerstag Abend 5 Uhr, wogu höflichft einlabet Heinrich Gotz, Wirth.

## Männerkrankheiten

jeber Art: Blasen-, Nieren-, Haemorrhoidal-, Magen- und Darmleiden, Prostatarentzündung, Impotenz, Segnal-Renralgien, Hant- und Geschlechtsleiden und deren trantige Folgen heilt sicher und gründlich mit nachweisbar vorzügl. Er-folgen ohne Schmerzen und Berusstörung

Rob. Schneider, Lehrer und Bertreter der Naturheilfunde, Herrenstraße 17 m. Sprechzeit: 8-1/,10, 1-3 Uhr; Countage 8-11 Uhr.



# für ein feines Geichaft nach Baden:Baden; 100 Mart

Niederlage: Carl Roth, Hornelerant.

Monatslohn. Rur gebiente Leute mit langiahrigen guten Beug-niffen bon feinen Geschäften wollen briefliche Offerten unter Mr. B5176 an bie Erped. ber "Bab. Preffe" fenben.



- lectromotoren

R.ZIEGLERJESTUTIGART

für alle Betriebe.

Oliven-Speiseöl. Für ben hiefigen Plat wirb ein

Vertreter bei hoher Provision gesucht. Es wird auf eine nur Ia. Rraft reflettirt, bie in befferen Gefchaften ber Colonialmaarenbranche, in Droguerien und Apotheten burchaus gut

gaeten and 2152a.2.1
eingeführt ift. 2152a.2.1
Gefl. Offerten sub Mr. Combel.
16 rne Albraud, Marseille. Zwei anft. j. Dad. uch., ba felbige hier fremb, bie Bet. 2 nicht zu j. herren. 200

Agent, stadtfundig, gur Er-nittelung von Bri-vat-Adressen gesucht. vermierhen. Rriegftrage 12, im Uhrenlaben.

sen

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

# men-Confection

Jackets in farbig Mk. 4. 5. 6. 7, 8 bis 65 6, 7, 8, 9, 10 , 70 Jackets in schwarz 21/2, 3, 4, 5, 6, 36 **Hragen** in schwarz 4, 5, 6, 8, 10 , 120 Umhänge in schwarz Golf-Capes in farbig Jacken-Costiime 10, 12, 14, 16 , 100 3, 4, 5, 6, 8, 30 Mädchen-Jacken Backfisch-Jaquetts 5, 6, 7, 8, 10 , 45

Sämmtliche Sachen bestehen aus nur guten Stoffen und bester Ausarbeitung.

Enorme Auswahl.

Billigste Preise.

# S. Nathanso

Kaiserstrasse 62, gegenüber dem goldenen Hirsch.

4106

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt zeigen wir hiermit an, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, Vater, Bruder und Schwager

Bankvorstand a. D., nach langem schwerem Leiden heute Morgen

31/4 Uhr zu sich abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 3. April 1901,

Die Beerdigung findet am Freitag den 5. April, Nachmittags halb 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Eugenie Spiess

Brivat-Unterricht für Damenschneiderei Kronenstrasse 16, g. b. Großh. Schloß.

Verkaufsstellen

Bredow's Nährkassee

für Magens u. Rervenleibende arztlich empfohlen:

Viktor Merkle, Kaiferftraße. Albert Salzer, Kaiferftraße. Priodrick Benzel, Amalienstr. Friedrich Däuble.

Franz Oesterle, Blumenfrage.

J. Losch, herrenftrate. C. Frohmuller's Nachfolger,

Maritplat.
R. Shorhart, Marienstraße.
Alexander Mösch, Marienstr.
Angust Kahn, Shügenstraße.
Karl Lamport, Elsenbahustraße.

Friedrich Finkbein

Emil Schneider, Krieghraße. M. Baum, Werderplag. Hermann Baumann, Kreuzhr. Konsumgeschäft für Karlsruße.

E. Noumann, Donglasftraße.

H. Pfefferie, Kaijerstraße.

R. Blas, Drogen, Ablerstraße.

Sebastiau Manch, Jähringerstr.

Otto Hogmann, Alademicstr.

Stophan Eberle, Kaiferstraße. Friedrich Danbie. A. Hacker, Bernhardstraße. Blas, Kaiserstraße 69 u. s. w.,

Trauerhaus: Steinstrasse 29.

Sochstetten. Rindsfarren-Berpeigerung.

Die Gemeinde ! ert am Mittwoch den 10. April b. J., Nachmit: tage 8 Uhr, im

arrenhof einen gum Ritt untang ichen Rindsfarren Gemeinderath. berbft.

#### Walz Wilh.

Civilingenieur, Karlsruhe,

überninmt 3264.3 den Entwurf v. die Bauleitung Dampf- u. Wasserkraftanlagen

fertigt technische Gutachten

und vollzieht die Schätzung maschineller Fabrikbetriebe.

und Dobet und gablt hierfur bie höchsten Preise

Fran Elise Levi, Martgrafenstraße 23 parterre. 16610

## Kulmbacher Petzbräu

empfehlenswerth für Blutarme und Refonvaleszenten, empfiehlt in gangen, halben Flaichen und Gebinden frei B4804.3,2

Sebastian Münich. Bahringerftr. 63, nachft der Kreugftr.

## ori

la. holland., Stren und Mull, liefert in jebem Quantum billigft

Karl Baumann

Karlsruhe, Afademiestraße 20 Gine alte bentiche Berficherungs-Actiengesellschaft, welche 3724.2.2 Lebens-, Unfall-

Saftpflicht - Bernderungen

abiddließt und gut eingeführt ist, sucht für Mittelbaden mit Sie in Karls-ruhe einen tüchtigen Reisebeamten, dem auf Bunsch auch die Hauptagentur für Karlsruhe mit übergeben werden kann. Angenehme Stelle gegen seste Bezüge. Offerten sub A. B. 707 nimmt Kudolf Mosse in Karlsruhe entgegen

### Bäderei-Birthichafts-Bertanf.

Sutgehende Baderei mit Mehl-hanblung, einzige am Blate, mit schöner Wirthschaft an großem Plate verkanfe sofort mit Anzahlung von 2000—3000 Mark. Räberes unter 2109a.3.1

## Aufsehen erregen

durch fabelhaft billige Angebote unsere

Donnerstag den 4. April, Sonnabend den 6. April

## Kerren- n. Knaben-Garderobe.

Unsere Preise sind derart billig gestellt, dass Jedermann staunen wird. Wer wirklich billig kaufen will. muss sich unsere Sachen in Bezug auf Stoff, Verarbeitung und Sitz ansehen und unsere Preise hören.

# pmann & Oestreicher.

Communikanten-Anzüge ausserordentlich

neben

der kleinen Kirche.

Kaiserstrasse 133

Herren – Anzuge

in soliden Stoffen und gediegener Arbeit ausserordentlich billig.

#### L. Z. Tr. 4. IV. 11 U. V. Tr.

Berein Sanblungs- 1808.
(Raufmänn. Berein) Samburg.
60000 Mitglied. 81000 Stell. bejeht.

Bermögen bes Bereins und seiner Machen. Gest. vertrauensvolle Kassen 6350000 Mt. Sauptzwed: Augebote unter Beilchus einer Photogeragener Herren- und Frauengetragener Herren- und Frauenfleiber; Schuhe und Stiefel,
Mitslieder. Bereinsbeitrag jührlich
und Mobel und zahlt hiersur die

Mr. 6.—, für ben Rest des Jahres

Tanden. Gest. vertrauensvolle Augebote unter Beilchus einer Photographie unter P. H. 362 an Haasonmittlung, Universitäting au Gunsten der de Voyler, A.-C., Frankfurt
a. M. zur Beiterbeförderung erbeteu.

2153a 4.- Mustanft bereitwilligft in 902F. 4.-

> Schweizerläs, fett, jaftig, pr. Pfb. 35 Pfg. ab hier, Limburger, fein, reif, pr. Pfd. 30 Pfg. ab hier, Butterdmald, feinfte Gorte, pr. Bib.1.502 ab hier. Berfandt geg. Radm. in Boft-folli und Riften. Heinr. Mossmang, Molferei, Meberjee a. banr. Hochgebirg.

Gin Baggon prima Bagre if wieber eingetroffen. J. Markus, Leopeloftr. 37 (früher Raiferftr. 225).

amen finben freundl, distr. Mufnahme bei Fr-Strafiburg - Rendurf, Colmarer-

# für Feuerversicherung

von einer ersten beutichen Gesellichaft bei hohen Bezügen gesnicht. Offerten unter Rr. B4759 an die Exped. der "Bad. Presse". 3.3

Gill junger Dann fuct in ben Rebenftunben Be-icaftigung im Abichreiben. Offerten unter Rr. B5199 an bie Exped. ber "Bab. Breffe".

#### Gastwirthschaft mit Bier-Depot-Verkauf Gine altrenommirte Realwirthica

mit iconem Bier-Depot febe bem taufe aus. Preis 31 000 Mart, Unaahlung 6000—8000 Mart. Näheres unter Retourmarte. 2108a.3.2 Geisingen (Baben), 31. März 1901. M. Seitz jum granz.

Metourmarke. 2109a.3.1 Dermannstr. Nr. 5 ist ein möblirtes gesucht. Offerten W. Seitz jum Kranz. für jogleich zu vermiethen. Bore, Breffe" abzugeben.

### Heirath.

Raufmann, Gubbeutider, 26 3. cherter Stellung, mit jährl. Ein-mmen von M. 3300. – und eimes Bermögen, fucht die Befanutidaft eines einfach erzogenen gebil-beten Rabdens mit Bermögen sweds balbiger Beirath 311

Sofort gute, figere Erifteng Mt. 4.— Auskunft bereitwillight in ber Geschäftsstelle bei herrn Jac-steidel, Zähringerstraße 22. Zu-jammenkunft jeden Dienstag Abeud 9 Uhr im Landsknecht.

Schweizerkäs, fett, jaftig, pr. Pfb. jich melden, die das Reisen nicht

Offerten unter Dr. B5173 an bi Erpeb. ber "Bab. Breffe".

Gin befferer Berr, Mitte ber 30er Befellicaft, mit einem anftanbiger Frünlein ober auch Bittwe, in gefell-chaftlichen Berfehr gu treten. Benr onvenirend, Seirath nicht aus

Ernfigemeinte Offerten inter Rr. B5197 an bie Expeb. ber ,Bab. Breffe" ju fenben.

#### Zuverkauten

Rappftute, 1,72 groß, ein- u. zweispännig gefahren, flotter Ganger, für Gig und große Touren, lammfromm, Raffe Tragoner. B5195

K. Kuntz, Blumenftr. 27, Rarlsruhe.

com Saufe Amalienftrage 7, Rarls ruhe i. B., ist wegen Abbruch bes Haufes zu verkaufen. Dieselbe besteht aus 2 Schaufenstern, Scheibengröße 1,80 m breit und 2,37 m hoch mit Rollläben, einer Labenthure 0,90 m breit, mit Rollaben, und aus einer Sandsteinnmrahmung mit einer gußeifern. Stänber in ber Mitte. 4001. Gnt erhaltene Zither mit Kaften ofort billig zu verlaufen. 2.1 35192 Gartenstraße 66, 1. St.

#### Gine ichone, gang neue, eiferne Kinderbettstelle, febr elegant, für nur Mart 16.

Gerwigftraße 39, 2. St., r. Gifernes Rinderbett gu faufen gefucht. Offerten find unter Rr. B5144 in ber Expedition ber "Bab. Preffe" abzugeben. 2.1 Jabrrad

um billigen Breis au bertaufen. Räheres Cophienftr. 66, im Laben.

# Suche fit mein Galanterie-,

Spielwaaren- und Saushalis. tritt flotte Berläuferin. Koft und Logis im Haufe. 2140a.6.1 B. Weinspach, Brudfal.

#### Cillan Waller Zilver-hoimenien finben banernde Stelle bei bohem

Gebr. Hepp. Ettlingen. Wir fuchen einen Buriden von 14-15 Jahren jur Beforgung bon Gangen und ein-fachen Bureauarbeiten. 4096

#### **Gesellschaft** für elektrische Industrie. Karlsruhe.

R. Stellen suchen: Herrigasts.

d. diener und Anticher mit prima Zeugmissen, Ginkalsierer, Austäufer. Stellen sinden: Rüchen, Zimmermädchen und einsache Mädchen für Hotel und Restaurant, Kellnerin burch G. Roinhardt sen., Karlstraße 25, Hinterhaus 3. Stod. B5180

## Laden mit Wohnung für 600 M. ju vermiethen. In dem Laden wurde während

40 Jahren bas Schneibergewerbe betrieben. Rah. Balbftr. 69, 3977.3.1

Triebenstraße 24, hinterhaus, ift eine Bohnung von 1 gimmer, Ruche und Reller auf 1. Mai gu vermiethen.

Steinstraße 16, Borberhans 1. Stod, ift eine schöne, freundliche Bohnnug bon 2 Zimmern, Ruche und Reller auf 1. Juli zu bermiethen. Zu erfragen im Laben. B5193

In gutem, ruhigem haufe am Sonntagsplat ift eine unmöbl. geränmige Manfarde fofort ober später zu vermiethen. Ran. u. Rr. B5198 in ber Exp. ber "Bab. Breffe". Ein Fraulein gesetzen Alters sucht auf 1. Juli in gutem Hause zwei unmöblirte Fimmer mit oder ohne Rüche zu miethen. Freundl. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Gest. Off. unter Kr. 5158 an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten.

## Stickerinnen,

nebft allen durch Plakate gekennzeichneten Gefdaften.

welche in Sold- und Seibenftideret geubt finb, werben gum fofortigen Sintritt gefucht. Dauernbe Anftellung gegen hohen Bohn. 2162a Bonner Fahnenfabrit in Bonn.

Gin junger Mann fann in unferer Buchbruderei auf

## Schriftsetzerlehrling

eintreten. Gute Schulzeugniffe find erforberlich. Derfelbe erhalt etwas Bochenlohn. Buchbruderei ber "Bab. Breffe"

Naturheilanstalt.

Dresden-Radebeul.

lanatorium I. Ranges. Drei Anstaltsärzte. lünstige Kurerfolge. Prospekte frei. Zu Günstige Kurerfolge. Prospekte frei. Zu Winterkuren besonders geeignet. Der beste Ratgeber bei allen Krankheiten. 850 000 Exempl. schon verkauft. Vielfach prämitrt.

Auch im Besitze vieler Menarchen. Ca. 2000 Seiten, 720 Abbild., 32 bunte Tafeln, 10 zerlegbare bunte Modelle des menschl. Körpers. Preis in Prachtband Mk. 16. Mit 24 Tafeln u. 6 Modellen nur Teilzahl. d. Bilz' Verlag, Leipzig u. a. Buchhandl. Tausende Kranke verdanken d. Buche ihre völlige Wiedergenesung.

denenoment that

Mittwoch den 10. April 1901, Abends 71, Uhr,

Kammersänger – Berlin unter Mitwirkung von

Maria Bender Pianistin - Berlin.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2; Gallerie 2,50 und 1 Mk. im Vorverkauf und an der Kasse.

## Hans Schmidt

Musikalienhandlung, Concert-Agentur Rondellplatz. Telephon 487.

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

### Herren-Wäsche:

Beife und farbige herrenhemden, Rachthemden, Borhemden,

Rragen und Manfchetten, Semden-Ginfage in glatt Leinen, geftidt und

Semben-Garnituren, Manfchettenknöpfe, Gravatten in modernften Farben und Façons mit hohem Rabatt.

## Normal- und Reform-Wäsche:

Bemden, Unterjaden und Beinfleider,

Soden in Wolle und Baumwolle

ju gang außergewöhnlich billigen Preifen.

Teinrich Gramer Nachf., 189 Kaiserstraße 189.

Rautionsfähige junge Leute suchen Jagdhund-Vorkauf.
eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche.
Gin junger, englischer Setter,
rassenrein, ist wegen Aufgabe ber
Jagb billigst zu verkaufen.
B5174
Exped. der "Bad. Presse" erbeten.

Jagdhund-Vorkauf.
Gin junger, englischer Setter,
rassenrein, ist wegen Aufgabe ber
Jagb billigst zu verkaufen.
B5174
Räheres Fasanenstr. 17, 3. St.

Joh. Heinr. Felkel

Raiferftrage 161, gegenüber Sotel Erbpring.

Specialgeschäft

in feiner Herren- und Anaben-Garderobe.

Tuch- und Maassgeschäft

empfiehlt in großer Auswahl

Herren-Anzüge

in vielen mobernen Stoffen, gut paffend, fein verarbeitet,

au 25, 27, 30 bis 45 Mart.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

Anfertigung nach Maass.

fft. Rodidinten,

Delicatefidinten,

fleine Bordericinten (per Bfund 80 Bfg.),

fft. Wejtphäler Schinken. **Gustav Bender** 

normals Carl Malzacher, Soft., 5 Lammstraße 5. Telephon Rr. 1367. Bestellungen nehme jett schon

Brompter Berfandt nach aus-

Grifd gewäfferte

W. Baum, Werberplat 27. 50 Bentner mittelgroße, rothe

Aepfel hat noch abzugeben, per Bentner 4079.2.1 J. Falk, Obsthändler,

Saslad, Ringigthal. Sett tägl. Hühner,

wetterfesie Italiener Gelbfüßler be-liebiger Farben, garant, lebende An-tunft, franco überall pr. Nachnahme, 13 St. 1 gr. Hahn M. 22.—, 10 St. 1 gr. Hahn M. 17.—. B. Kaphan, Buczacz via Breslau. 2158a

## Geldsuchende

erhalten fofort geeignete Angebote von Albert Schindler, Berlin SW. 48

erhalten sichere Leute gegen raten-weise Zurückzahlung schnell und cou-lant. Off. mit Rückporto F. 8 M. 4067 an Rudolf Mosse, Mülhausen i. Els.

Wer leiht einem ig. Rauf-2 Monate gegen gute Sicher-heit und hohen Zind. Offert. unt. Nr. B5181 an die Exped. der "Bad. Preffe" erb.

#### Verloren

wurde ein Portemonnate mit In halt, barunter 30 Mart in Golb. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Ablerfir. 18 im hinterhaus, 4. Stock, bei herrn Loronz abzugeben. B5188

Gin herd mit Anpferschiff und Meffingftange, 1 Kanapee, 1 Kinder-bettstatt, 1 Kinderstuhl, 1 bereits neuer Gisschrant, 1 Singernahmaschine

# Elegante Neuheiten

Jaquettes Sack Paletots

Aragen, Ind in shwarz und farbig

Capes, bestidt, für ältere Damen

Spitzen-Capes, turze und lange Façon

Jacken-Costumen

empfiehlt

in reichhaltiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen

# Margarethe Dung,

Raiserstraße 92, zwischen Kitter- und Gerrenstraße.

## Dadagogium Neuenheim ftabte Babens ift eine neue

Klassen: Sexta - Secunda. Alle aus Klasse II in 8 Cursen ogegangenen Schüler bestanden die Einj. - Freiw. - Prfg. Kleines Familien-Pensionat. Dr. phil. Volz.

O arenzeichen. Ingenieur S. Dawser.

## färberei und chem. Wasch-Anstalt

D. Lasch, Sophienstr. 28, Adlerstr. 13 (Egloffeite) Ludwigsplat 40a, empfiehlt fich im

Färben u. Reinigen von Berren- und Damen-Barderoben jeder Art.

Kostumen etc.

in türzefter Zeit. Annahmen befinden fich

Ostendstraße 1, Aronens straße 47, Rheinstr. 34a, Mühlburg, Durlach: W. Ostermaier, Haupt: straße 25, Ettlingen: Luise Häsele, But-Geichäft, vis-à-vis Holzhof.

## Haus,

in Mitte ber Stadt in guter Lage mit Laben und größeren hintergeb., wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. B5160 an die Exped. der "Babischen Bresse".

Gin faft neuer Riuberliegwagen und ein Gastochherd mit 2 Rochhern gu vertaufen. Shillerftraße 7, 2, Stod.

### Bäckerei

Feinbaderei, icon feit gme fort gu berhachten ober gu bertaufen. Näheres unter Nr. 2163a in der Exped. der "Bad. Preffe" zu erfragen. Nach Auswärts gegen

Tücht. Friseur-Gehilfe fann gum 15. April eintreten bei Boses, Klauprechtftr. 3.

mit beften Erfahrungen in ber Be-handlung einer eleftr. Beleuchtungs-anlage (Dampfmaschinen und Gasantage (Bampfmaighnen ums Gas-motoren) für eine Saisonkelle in großem Hotelanweien im Schwarzwald auf 15. April gesucht. Offerten so-fort an A. E. Thiergartner, Baden-Baden. 2.1

### Kräftiger Bursche

im Alter bon 14-16 Jahren für Gebr. Vischer, Gerwigftr. 29. Ein brabes Mabden, welches bas Aleibermachen erlernen will, fann Chemische Reinigung von fofort ober nach Oftern eintreten. Bahuhofftr. 50, 3. St. B5149 Gin brabes, fleißiges Madden, welches fich allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet tagsüber Be-schäftigung. Zu erfragen **Nitter-**Kraße 2, 2. Stod. B5171 Gin fleißiges Madden

findet fofort gute Stelle. B519 Mitterfraße 10/12, 2. Stod.

Tehrmädden-Belud. Gin anftanbiges Mabden, welches bas Rleibermachen grundl. erlernen will, fann fofort ober fpater eintreten. herrenftr. 48, Stb., 3. St. B5187.2.1

Lehrmädchen, welche bas Kleibermachen gründlich erlernen wollen, tonnen einireten. Donglasftr. 4, part.

findet unter günftigen Bedingungen per 1. Mai Aufnahme im

Hotel Victoria, Karlsruhe. Greeb. ber "Bab. Broffe".

## Stelle-Gesuch.

Jüngerer Raufmann, mit bopp spondenz vertrant, sucht bei bescheib. Ansprücen, event. als Stütze eines Buchhalters ober Kassiers, balbigst Engagement. Off. erb. unt. 21572 an die Exp. der "Bad. Presse". 2.1

Beizer und Majdiniff, S auch in ber Bebienung ber elettr. Unlagen (Accumulatoren), wünscht 2 jüngere, finden per 15. April sich sofort zu verändern. Prima gute Stellen. Räheres durch Zengnisse. Offerten unter Ar. B5161 an die Exped. der "Bad. Presse".

Sine altere Frau fuct in gutem Saufe Stelle als 2.1

Rinderpflegerin. Sorgfältige Bflege gugefichert. Raberes unter B5179 in ber Expedition ber

"Babischen Preffe". Stelle-Gestich.
Gin Mabden aus guter Familie sucht Stelle für Zimmer ober Kinber.
Zu erfragen Klauprechtfte. 11, 4 Treppen (links).
B5170

# 3n Ettlingen auf 1. Juli ein Laden mit Woh-nung und Magazin in guter Lage an vermiethen. Anfr. an die Exp. ber "Bab. Bresse" unter Kr. 2159e.

Wohnung.

Im neuen Seitenbau Amaliens fraße 7 ist der 3. und 4. Stock zu vermiethen, bestehend in je drei Zimmern, Küche, Kloset und Keller, mit Gas- und Wasserleitung. 4090 Möblirtes Zimmer.

Gin freundliches, nöblirtes Zimmer ist an einen soliben Herrn sosort ober später zu bermiethen. B<sup>3178</sup> Fasanenstraße Rr. 17, 3. Stock. Ein icon möblirtes Zimmer zu vermiethen. Sähringerftraße 57. hinterhaus, 3 Treppen. B5167 Sinterhaus, & Lieppen.

Schützenstraße 18, 3. Stod, ift ein gut möblirtes 3 im mer mit Bension auf sofort ober später zu bermiethen.

B5186.2.1

2 schön möblirte Fimmer find sofort ober später mit Penfion an solibe Herren zu verm. B5169.2.1 Amalienftr. 71, Eing. Leopoldftraße, 1 Treppe.

Werkstätte

ift fofort an vermiethen. B5185 Bu erfragen Schillerftraße 4, 2. Stod, lints.

Sut möbl. Fimmer in rubigent fant 1111.2.1
gefucht. Nähe bes Marktplages.
Offerten unter Nr. B5182 an die

Baden-Württemberg

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

3.3.1

211.

ein.

18,

5180

Ing

emb.

69,

7.3.1

eine

tod,

udi

Zu haben in allen Kolonialwaaren-Geschäften.

-in Würfeln

nur mit Wasser in wenigen Minuten herstellbar, übertreffen alle anderen an Wohlgeschmack Mehr als 30 Sorten, wie Sago-Grünkern-, Kartoffel-, Teigwaarensuppen etc.

An die verehrlichen Eltern und Bormunder jur geft. Kenntnifnahmt. Es naht die Zeit heran, da die der Schule entlassenen Rnaben zur

Gelernung eines Haubwerts in die Lehre gegeben werben.
Die unterzeichnete Genoffenschaft macht Bater ober Bormünder, welche Knaben das Megger-Handwert erlernen lassen wollen, darauf aufmerksam, sie unr bei einem Genossenschafts-Mitglied in die Lehre zu geben, da es zum späteren Hortsonmen der Betressenden nothwendig ist, das sie mit Lehrbrief und Berbandsbuch versehen sind, und dies nur nach destandener Lehre und Brüsung bei einem Genossenstätiglied erworben werden fann. Wir ersuchen deshalb Eltern oder Borminder, in ihrem eigenen Juteesse sich zu verzewissern, ob der Lehrherr Mitglied der Bergewissers in ihrem eigenen Juteesse sich zu verzewissern, ob der Lehrherr Mitglied der Bergewissers zu versehenktaft ist

Die Mekgergenoffenichaft Rarlsrube.

Mindvieh- und Pierdemarkt in Bretten Dienstag, 9. April.

Pferde-, Rinder- und Farren-Marki in Offenburg am Dienstag den 4. Juni 1901.

Groke Berlojung von 11 Pferden, 35 Rühen und Ralbinnen und 200 landw. Geräthichaften und Maichinen. Biefinng am 7. Juni, Breis des Sofes 1 MR. Der geringfte Gewinn hat einen Werth von 10 Mart. To Lose sind in allen Losgeschäften und in den durch Platate tenntlichen Bertauföstellen zu haben. — Wiederverkäuser von Losen erhalten bei direktem Bezug von Kassier Herrn Bankier Aug. Hund dahier auf je 10 Lose 1 Freilos.

Offenburg, im März 1901.

Der Gemeinderath. Ferner find Lofe & 1 Mart zu haben bei: Carl Gotz, Losgeichaft, babier; Franz Schorpp, Durmersheim.

Wein-Berfteigerung zu Neustadt a. H. (Rheimpfalz.)

Mittwoch ben 1. Mai 1901 im Theatersaale bes Caalbaues ju Renftadt a. Haardt, Mittags 1 Uhr beginnend, laffen Dr. Ferdinand Knecht Erben,

Sutsbesiter 311 Königsbach und Neustadt, eirea 20 Fuder 1898er u. 54 Fuder 1899er selbstgezogene Weine, das gesammte eigene Wachsthum aus den besten Lagen von Königsbach und Neustadt, sowie aus angelausten Tranben selbst gekeltert, öffentlich versteigern. Probetage am 12. und 13. April in der Wohnung der Versteigerer, am Versteigerungs. tage nur im Saalban. Neustadt a H., im Märg 1901.

Fr. Cuni, A. Notar.

19440\* in Amerika approb. Zahnarzt,

**Doctor of Dental Surgery** 

Sprechstunden: 9-12 u. 2-6 Uhr Kaiserstrasse 124a.

ahrräder.

M. Friederich & Cie.,

Juweliere,

Karlsruhe - Bruchsal.

Reichhaltiges Lager in passenden

Confirmations- und Ostergeschenken

in allen Preislagen.

- Karlsruhe.

Messing-Metalldreherei u. mech. Werkstätte

**Gustav Dittmar**,

Karlstrasse 60 empfiehlt fich ju allen in ihr Sach einschlagenben Arbeiten und fichert und eratte Ausführung bei maftigen Breifen gut.

Auf Oftersamstag bringe ich ca. 180 Stud frifch geschlachtete Geißchen auf ben Wochenmartt, vis-à-vis

der Byramide. Auch find fortwährend bei mir im Saufe Werder-

Pochachtungevoll

Oskar Widmann.

ftrage 92 zu haben.

Marten: "Sport" (Dbernriel), ",Well" (Mobelheim,

Fabritate. Sämmtliche Zubehörtheile. Reparaturen, Ber-nidelungen, Emaintrung. 3768.20.1 Neue Fahrräder von 160 Mk. an.

F. H. Butsch, Shüzenste. 37.

Gründonnerstag. Evangelijche Stadt: Gemeinde. 1/29 Ubr Stadtfirche: Frühgottes-dienst: fr. Stadtvilar Anobloch. 9 Uhr Johannes Riche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer

10 libr Sologfirde mit Mbend maht: fr. hofprebiger Fifder. 10 Uhr Chiffinsfirche mit Wbend.

6 libr Johannestirge mit Mbenb. mahl: Dr. Stadtpfarrer Brud:

6 lihr Chriftustirde Abendmahl:

Bormittags 10 Uhr: Berr Bfarre

Mbends 1/28 Uhr: nach ber lit. Andacht: Feier bes hl. Abendmahls. Evangelischer Gottesbieust im Stadttheil Mihlburg.
1/210 Uhr Gottesbieust: Hr. Defan

Evangelifde Stadtmiffion, Bereinshaus Ablerftrage 23. is Uhr Abendgottesbienft (i. Border:

Sbangelija-lutherijaer Gottes-bienu, Friedhoftapelle, Lalb-bornstraße, Bormittags 10 Uhr:

Hhr Tranermette.

St. Bincentinefapelle.

bes Allerheiligsten. Liebfranentirme.

St. Beter: und Baulefirche (Stadttheil Mihlburg).

B5165

9 Uhr feierliches Amt; unter bem-felben Austheilung ber bl. Kom-

Adresskarten, time und mehrfarbig, werden raich und 4-7 ilhr Rachmittags Und billig angefertigt in ber Bruderei ber ftunden. 7 ilhr Abends Trauermette.

Mittwoch den 3., Donnerstag den 4., Samstag den 6.,

mird bei mir fammtliche

Montag den S. ds. Mts.

wie Jacken. Krägen. Capes etc. au wirflich

stannend fabelhaft billigen Preisen

= Ohne Pebersengung kein Urtheil! :

Karlsruhe.

Gottesdienft.

in reidinality

Donnerstag den 4. April.

Brudner. /210 Uhr Rleine Rirche mit Abendmahl: Berr Stabtpfarrer

10 Uhr Stadtfirche Militärgottesbienft mit Abendmahl: Bert Stabtvifar Steinmann.

mahl: Berr Stabtvifar Bang. Uhr Stabtfirge Abendmahl: gr. Stabtpfarrer M üblianger 6 Uhr Schloffirche mit Abend-mahl: Berr holbiatonus Dr.

lift Aleine Rirde mit Abend-mahl: Gr. Rirdenrath & in gabo. Diatoniffenhanstirche.

baus, 3. Stod): Br. Stadtmifflona

Hauptgottesdienst mit Abend mablsfeier; Beichte 1/210 Ubr. Ratholische Stadt-Gemeinde. Stadtfirche (St. Stephan).

Beichtgelegenheit: Morgens von

Uhr bl. Deffe, banach Musjegung

21/2 Uhr Beichtgelegenheit.
10 Uhr Heichtgelegenheit.
20 Uhr Hauptgottesbienft, hernach Anbetungsflunde.
20 Uhr Trauermette.
21 Uhr Beichtgelegenheit.
21 Uhr Beichtgelegenheit.
22 Uhr Beichtger Hauptgottesbienft, barnach Anbetungsftunden vor ausgesehtem Allerheiligsten.
23 Uhr Trauermette. Uhr Tranermette.

5 % Uhr Beichtgelegenheit. 7 Uhr Mustheilung ber bl. Commu-

4-7 Ilbr Badmittags Unbetunge

(Alt-)Ratholifche Stadtgemeinde
Anferstehungstirche.
7:10 Uhr Gottesdienst mit Busandacht und Spendung der bl.
Kommunion (Beichtgelegenbeit Mittwoch Nachmittag 4 Ubr): Herr Stadtpfarrer Boben stein. Jeraelitische Gemeinde.

Befach.
Donnerstag ben 4, April:
Worgengottesbienft 880 Uhr. Brebigt achmittagsgottesbienft

bendgottesbienft 38r. Religionegefellichaft.

Be jach - Fett.
Donnerstag ben 4. April.
Morgengottesbienft 8 8 Uhr. 400 Uhr. Uhr. lachmittagsgottesbienft Abendaottesbienft

Für getragene Derren-u. Dameu-Rleider, sowie Betten u. Möbel, Uniformen 2c. zahle ich die höchsten Breife. 16608\*

D. M. David,

Marigrafenfir. 16. Offerire in iconer Baare: Aepfel- u. Birnenhodift. Bühler Frühzwetichgen, bentiche Sausametidgen, div. Steinobstjorten, Zwerg-obst, Johannisbecrpstanzen, veredelte Rojen. Preise brieftich. Bielmal prämtirt. Peter Wetzel, Baum-

dule, Biegelhaufen bei Beibel-berg. 2112a 100 Doppel-Bagen

# Brikets

find von einem oberrheinischen Brifetwerfe in größeren oder fleineren Bosten zu billigen Preisen abzugeben. Geff. Offerten unter Rr. 1838a an die Exp. der "Bad. Presse" erb. 3.3

### **Provision** für Käseverkauf.

Gine ber alteften Allganer Rafe-Berfauf ihres Produktes in Schweizer-, Emmenthaler- und setten Limburger-läsen sien Burtemberg, Baben und Sessen vergeben und eignet sich die Agentur bauptsächlich für einen Herrn Reisenden der Kolonialwaaren-Branche. — Bewerber, welche die Käsedranche einigermaßen kennen, werben vorgezogen. Gest. Offerten unter S. L. 5918 befördert Rudolf Mosse in Stuttgart. 2050a.2.2 Berfauf ihres Produttes in Schweiger-

> Tiefbohrungen nach Wasser. Kohrbrunnen.

Scholz & Höring, 63a Keidelberg.

Gemischte

10 Pfund-Eimer 2A. 2.90. garantiet vorzügliche Waare

Otto Lampson, Ludwig=Wilhelmftr. 10, Telefon Ur. 1861.

Gewällerte Stock miche

in befannter Gute, fowie Donnerstag eintreffend holl. Schellfische,

Cablian, lebenbfrift Otto Lampson,

Lubwig-Wilhelmftr. 10, Telefon Mr. 1361. Borausbestellung erwünscht.

Gem. Obit, § aus ben beften Früchten gufammer geftellt, per Pfund 35 3f. bei Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmftr. 10, Telefon Mr. 1861.

unübertroffener Qualität, driftlicher Garantie für abfolute Raturreinheit versenbet in Gebinder von 50 Liter an à 20 Pfg. — glanz hell und flaschenreif à 22 Pfg. per Liter die Apfeliveintelterei von

1784a\* A. Hörth, Ottersweier.



beites Mittel gegen huften u. Beiferfeit, " Pfund 30 Pfennig,

Wirthschafts-Uebernahm und Empfehlung.

10 Ffund-Eimer 28. 2.50, berehrlichen Bublifum die ergebene Mittheilung ju machen, daß ich die

Wirthichaft gur Markgräfler Beinftube Luifenftrage Mr. 69, übernom

und heute eröffnet habe Gs wird mein Bestreben sein, meine verehrten Gafte durch Berabreichung eines feinen Stoffes Union-Bier, hell und dunsel, sowie reine Oberlander Beine me gute Speifen auf's Befte gu bebier Um geneigten Bufpruch bitten

Sociadiungsboll Joseph Merkel. Köln Rhein

Fränkischer Hof 32/36 Romödienftraße 32/36. Bestempfohl. Sotel verbunden m Weins u. Bierreftaurauf. Spec.-Ausich. Würzburg. Gofbrän. Logis, garnirt. Frühftüd, eleftr. Licht. Ausstellungsräume. L. J. Brems.



Wanderer-Räder Dürkopp-Räder Opel-Mäder 4062.15.1 Rettenlose Räder

neue Modelle

empfiehlt ber Generalvertretes Peter Eberhardt. Amalienstraße 18. Telephon 1304 Große Reparaturwerkflätte. Wegen Neu- und Umban vertaufe

holzs und Politermöbel.

inter find noch feine englische Schlaf- und Wohnzimmereinrichtungen; Andfeuern in jeder gewilnschten Stilart, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfebern u. f. w. Das Aufarbeiten von Betten und Posstermöbeln wird bestens besongs in ber 3824.10.2 Schreiner= und Tapezierwerfstätte von

J. Göb, 32 Waldhornstraße 32. Damenkleidergelhäft,

in ein feines, nach Freiburg, wi Emil Röderer, Conditor, Gede Waldborn: und Juhringerfrage. Den burchaus gesucht. Wer felbständig arbeiten fann, möge fich melden Rauprecht-fann, möge fich melden Rauprecht-fixage 22, II.

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK nmack.

Zahnarzt G. Meyer Kaiserstr. 118.

18550

Reparaturen Kahrrädern

eber Art werden prompt und billig ausgeführt. alwin Vater,

Birtel 32. Emaillirung u. Bernidelung. Reinigen von Fahrrädern billigft im Abonnement.

Wer legt einem Manufakturwaarengeschäft eine praftische, übersichtliche Buch=

Gefl. Offerten unter Nr. 2124a an ie Erped. der "Bad. Bresse". 3.2 Auf 1. Sypothete find

0,000M Boften bon 3000 Mt. an (auch enter Rr. B4846 beförbert bie Erp. er "Bab. Preffe". 2.2

ute Beinftube ober fleinere einwirthichaft vorerft zu pachten, oter zu taufen. Offerten unter Dr. 2120a an bie Expedition ber "Badischen Preffe".

Theilhaber gesucht.

Ginem tüchtigen Raufmaun mit ner Ginlage bon ca. 10 Mille an einer lithographischen Unftalt in einer Garnifonsftabt Mittelbadens thatig zu betheiligen. Aufträge find genügend vorhanden und ist das Geschäft bei richtigem kaufmännischem Betriebe gewinnbringenber und mehr ausdehnungsfähig. — Gest. Offerten miter E. B. C. 26 an 3802.2.2 Hassenstein EVogler, A. G., Rarlernhe i. B.

MDC,

bittenb. 1025.2.2

1.

of

2 36 en mit

raut.

Der

62.15.1

der

rtretes

1304

ätte.

ertanife

etten, ebein Betten besorgt 24.10.2 tte bon

32.

ift,

2

Semüthliches Seim. Gebilbete Bittwe ohne Rinber, stattl. Erscheinung, evangelisch, Enber, mit 60 000 Mt. Baarvermögen, hater nochmal so biel, wilnicht fich fiandesgemäß zu verheirathen. Um liebsten mit höherem Staatsbeamten, Bittwer ohne Kinder nicht ausge-ichlosien. Offerten beliebe man unter B5109 in der Grbedition "Babischen Presse" abzugeben. Ber-mittler verbet. Distretion Ehrensache

2.2 Reelle Heirath. 2133a Beamter, fath., 30 Jahre alt, wünscht beds balbiger Berehelichung mit tem Mabchen von Stadt ob. Lanb n Berbinbung zu treten. Berschwiegen heit Ehrensache. Bermögen erwünscht Bermittelung nur Berwandter. Off. u 1806 bahnl. Karlsruhe o. Baden Baden.

Gin gut erhaltener, gebrauchter Kassenschrank

wird fofort gu taufen gefucht Offerten unter Rr. 2324 an bie Grpeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Zu verkaufen Für Kaufleute, Aerzte 2c.! Bu verfaufen:

Hoerraufen.
Hibsches, steineres Landgut,
Ribe Karlsruhes, für Familien,
welche bas Landleben lieben, boch in
Knuten wieder in der Stadt
kub, der Mann zu Hause essen und
um 3 Uhr wieder im Geschäft sein
kann. Alle denkbaren Obsts und
Deerenstückte, Spargel, Forellen,
rigene Quelle, hübsches Pferd, Chaise
und Breaf vorhanden. 2123a.3.3 Raberes nur an Gelbftfaufer, Mgen-

C. Zachmann, Cigarrengeigaft, vis-a-vis bem Sauptbahr

Saus-Bertauf (Süditadt).

Als Kapitalanlage bestens geeignet ist ein vierstödiges, rentables Bohn-haus in guter Lage zu vertausen. Dasselbe hat hübsche Doppelwohnungen von je 3 Zimmern, Lüche, einen Laden und ergiebt einen hübsichen jährlichen Kentenüberschuß. Läheres Auppurrerstraße 64, im Ctod.

# Damen-Küte!

Neuheiten der Saison in einfach vornehmem Geschmack bis zu den feinsten

Modell-Hüten.

Flotte, chice, jugendliche Hüte, Reise-, Sport- und Schulhüte etc (Keine Bazar-! Keine Ramschwaare! - Nur gute, reelle, moderne, gediegene Waaren) in grösster Auswahl zu billigsten Preisen bei

.Dreschet

Aeltere Hüte werden bei mir wie neu hergerichtet, die alten Garnituren nach Wunsch dazu verwendet.

an borgügl. Lage in Freiburg, besteh. aus maffib gebaut. 3 ftod. Echaufe mit iconen Birthichaftslotalen und Bohnungen, ift wegen vorgerücktem Alter bes Befigers ju ber-faufen. Augahl. 25000 M. Räheres burch Ch. Götz, Kaifer-ftraße 153, Freiburg i. 8. 4.4

Beranberungshalber ift ein ber Reuzeit entsprechend gebautes, induftriereichem Orte Babens deutende Fabriken mit großer Arbeiter-zahl) gelegenes Haus mit großen Kellerräumen, Hof und Obstgarten, sehr schöne Aussicht nach dem Ge-birge und sehr frequente Geschäftslage an ber Haubiftraße. Für jedes Geschäft, svez. **Bazar, Buchbinder**-ober **Buchbruderei**, ba noch nicht am Plate, sehr geeignet. Offerten unter 2155s an die Expedition der "Badischen Presse".

Bäckerei-Verkauf. Gine sehr schön eingerichtete Bäderei, in bestem Gange und in bester Lage Karlsruhes, ist bei einer Anzahlung von 6000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen sosort ober auf 1. Mai zu verkaufen. Off. unt. Kr. B5044 an die Erp. der "Bad. Bresse". 2.2

Bäckerei-Einrichtung ift billig gu vertaufen bei

Ludwig Gerhardt, Mintheim. 3679.3. Ein Doppelpony

mit elegantem Bagen und Gefchirr nebft faft neuem Sattel, ift versehungshalber preiswerth zu ber-fausen. Das Pferd ist garantirt terngesund und ängerst ausdauernd. Räheres unt. 2088a in der Exp. der "Bad. Presse". 2.2

verkauten.

Die Ausnützung eines großen Be-barfsartikels, welcher burch bentschen Reichsmusterschutz geschützt ist und einen großen Rutzen abwirft, dem Inhaber aber die Mittel hierzu fehlen, ift breiswerth zu verfanfen. Ginem jungen tuchtigen Raufmann, ber bie Baderfunbichaft besucht, aus

Schriftliche Offerten unter Nr. 3969 an die Expedition ber "Bab. Preffe geft. abzuben.

wenig gespielt, billig zu vertaufen. 3193

M. Hack, Karlsruhe, Ecke Krieg- und Rüppurrer-strasse 2, 2. Stock.

Tijdye.

10 Stud neue polirte Tifche mit eichenen Platten, gebrehten Füßen, 1,00 m lang, find einzeln ober 3u-lammen ausnahmsweise billig zu ver-fausen. Ebendaselbst werden Möbel eber Art schnell und billig reparirt,

Durlacherftr. 89, Schreinerei Kameeltaschendivans mit oder ohne Salbsantenil, Divan in Moquette u. Bollstoff, Ottomane werden billigft abgegeben bei W.Kirschenlohr, Tapezier, Bürgerstr. 8.

Stellen finden

Commis mit hübicher, flotter Schrift, in Correfponbeng und Buch. führung bewandert und an pünftliche Arbeit gewöhnt, findet angenehme, dauernde Stelle und Gelegenheit gu vielfeitiger Ausbildung. Sprachfenutnific erwünscht. Schriftl. Offerten mit Be-haltsansprüchen beförbert unter Rr. 4000 bie Exp. ber "Bad. Breffe". 3.2

Commis gesucht Rährmittelbranche. Borzug erhalten f. Reife geeignete, bei Runbicaft eingeführtesperren Offerten unter Dr. B5056 an die Erped. der "Bab. Breffe".

Steindruck-Maschinenmeister

fann bauernbe und angenehm Stellung finben bei 3940,3. Friedrich Gutsch, Buch- u. Steindrudere

Friseur-Gehilfe. J. IVI OFZ, B5085 Kaiserstraße 107. 2.2

Schneider. Tüchtige Grossstuckmacher nach Bafel gejucht.

Refletianten belieben sich unter Chiffre S 1892 @ an Haasen-stein & Vogler, Basel, Schweiz, zu wenden. 2102a.3.2

Ein zuverlässiger Dienei mit guten Bengniffen wirb gefucht. B5104.2.2 Bismardftrage 61 a.

prygnforin

gefuct. Branchefenntnig nicht erforderlich. Offerten mit Gehalfs-ansprüchen unter Nr. 3933 an die Exped. der "Bad. Presse" erb. 3.3 Offerten unter Offerten unter O. 1038 Haasenstein & Vogler, A.-E., Karlsruhe. 3847.10.2

Gin tüchtiger Sattler, welcher auch bas Delen u. Schmieren ber Transmiffionen und Maschinen zu besorgen hat, wird sofort gesucht bei

3985.2.2 Rupp & Möller. Mehrere tüchtige

bei hohem Salair fofort gefucht. Louis Landauer,

Mannheim. Bimmermädden-Gefuch. Gin solibes Maden (nicht über I Jahre), bas nahen und bügeln nn gesucht. B5061.2.2 fann gesucht.

Büglerinnen gefucht in ber Dampf. Baich-Unitalt bon

A. Pfützner. Suche auf sofort ein einsaches, eicheibenes 3807.4.4

Mädchen

A. Pfützner.

Bügellehrmädden gegen fofortige Begahlung gefucht in ber Begahlung gefucht

Dampf:Wafch-Unftalt von A. Pfützner, Rarisruhe. Ein Dladchen aus guter Familie wird gegen fofortige Ber-gütung in ein ff. Ronditoreis

waarengeschäft in die Lehre

gefucht. Offerten unter Dr. 3955 an die Exped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Suche für mein Gifenwaarengeschäft

einen tüchtigen, jungen Mann aus guter Familie als Lehrling. Roft und Logis im Saufe. Eintritt nach Offerten unter Rr. 2047a an bie

Erpedition ber "Bab. Breffe".

Lehrling-Gesuch Für mein Drogen., Material-und Farbwaaren - Gefcaft in

Stadt Mittelbabens fuche einen jungen Mann mit guter Schulbilbung aus achtbarer Familie als Lehrling Eintritt nach Uebereinkunft, Koft und

waaren = Geigaft. Gebrüder Hornung,

Lehrlings-Gesuch.

Bon einem Berficherungs.Berwaltungs-Bureau wird per fofort ein Lehrling aus besserer Familie mit guten Schulkenntnissen gesucht. Rähere Auskunft Gartenftr. 44,

Lehrling - Beind.
Für mein Kunftgew.-, Glas- und Borzellanwarengeschäft luche ein Lehr-

Friedr. Köchlin.

Bon einer Mannheimer Eigarren-fabrit wird per Ostern ein Lehrling gesucht mit guten Schulkenntnissen. Offert. unt. Ar. 2066a an d. Expd. der "Bad. Presse" erbeten. 3.3

Für mein Fabrit-u. Engros-Gein ber Dampf: Wasch.

3464\*

A. Pfützner.

Bür mein Fabrit-u. Engros-Geing mit guten Schulkenntnissen unter
günstigen Bebingungen. Gest. Off.
unter Nr. B3576 an die Exped. der
"Bab. Bresse" erbeten.

Lehrlings-Geluch. Ein orbentlicher Junge, welcher guft hat, Mechaniter ju merben, tann gu Ditern eintreten. H. Voigt, Mehanifde Wertftatte,

Ablerftraße 9. Gin Lehrling findet unter gunftigen Bebing 2114a,3.3 Stellung bei

J. Wertheimer, Manufatturmaaren und Ausstattungegeichäft,

Bretten. ehrlings-Gesuch.

Junger intelligenter Mann aus guter Familie, findet bis Mai Lehrstelle in meinem Hause. 2072a M. Dauner. Hofisnditorei,

Rouftang a. 8. Bäckerlehrling

gesucht. Gin ordentlicher Junge, welcher Buft hat, bas Baderhandwerf zu erlernen, fann unter gunftigen Bebingungen in die Lehre treten bei Badermeifter August Seufert, 2106a in Eggenstein.

Zu vermiethen:

Zu vermiethen

In der Beststadt, nahe der Kriegstraße, ist ein ca. 600 gm großer, bollständig durch Hof-manern eingeschlossener Lager-plas nebst Wohnung im I. Siod bon 5 Jimmern (ebent. auch nur 2 Jimmern holbigst zu ber-3 Zimmer) baldigst zu vers miethen. Rähere Andfunft er-theilt nuter Rr. 3852 die Exp. der "Bad. Presse".

Bohung ju vermiethen. Leisingstraße 53, 3. Stock ist eine schöne Bohung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April bezw.
2366 Rah. im 4. Stod rechts

Douglasftraße 10, Gde Mademieoon 3 Zimmern mit allem Zubehöt

oon 3 Zimmern nu auf 1. Juli zu vermiethen. Räheres dafelbst parterre ober 3914\* Donglasstraße 10, Ede Afabemieftr., ift eine icone Wohn-ung von 2 Zimmern mit besonderem Glasabichlub, Küche, Keller, Mansarde, Sassund Basserleitung auf 1. Juli zu bermiethen. Dieselbe würde sich auch als Bureau gut eignen. Näb. part. Trechts, od. im 4. Stock. theftrage 20 ift im 2. Stod eine Wohnung mit 3 Bimmern unb Bugehör auf 1. Juli zu verm. im 1. Stod. B51 3m Saufe Raifer-Muee 36 ift

her 2. Stod, mit 4 Zimmern, Küche. Manjarde, 2 Kellern u. s. w. auf 1. Juli ds. Js. 3u vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stod. 3070-2-2. Taiserstraße 177, Seitenbau, ist eine freundliche Wohnung (Borthire) bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Manjarde per fogleich ober später zu vermiethen. Näheres im Borderhaus, zwei Treppen hoch. B5036.2.2

Alauprechtstraße 10, nächst verl.
Rarlstraße ift eine schöne Man-iarden-Bohung, bestehend aus 2 Zimmern nehst allem sonstigen Zugehör auf ofort ober 1. Juli billig zu ver-wiethen. miethen.

Alauprechtitr. 10 nächft berl. Karlftraße und elettr. Bahn ift im 2. St. eine fcone Bohnung, eftehend aus 4 Zimmern nebft allem onstigen Zugehör auf sofort ober 1. Juli billig zu vermiethen. 3614\* Körnerstraße 40 ist eine Wohnung Kom 3 Zimmern nebst Zubehör, Preis 300 Mt., per sofort zu ver-miethen.

B4785.6.6

Uhlandstraße 5a ift eine **Wohnung** der Reuzeit entsprechend von 5 Zimmern, Babezimmer nebst reichlichem Zubehör auf sofort

ober fpater zu vermiethen. Bu erfragen 2. Stod. Ublanbftr. 28 ift im Seitenbau eine fleinere freundliche Bohnung bon 2 Zimmern, Riche u. Reller um ben billigen Breis bon 200 Det. auf 1. April zu bermiethen. 3259\* Räheres im 1. Stod bes Borberh.

Jähringerstraße 3 ift ber 2. Stod,
bestehend in 5 Zimmern, Alfob.
Kide und Keller, mit Gas- und
Wasserleitung versehen, sosort oder
später zu vermiethen. Näheres im
3. Stod daselbst oder Götheitraße 28 im 3. Stod.

Südftadt — Rankestraße ohne vis-à-vis, an ber Rüppurrer-straße, ist in neuem, gutem hanse eine bessere Wohnung von 3 Fim-mern, Küche und reichlichem Zubehör ver 1. Juli zu vermiethen. Preis 530 Mark. Räheres Rüppurrer. straße 64, 2. St. 4003.3.2

Südstadt.

Hibsche Wohnung von 3 3immern und Rüche, 4. Stod, in ber Marienstraße, ist per 1. Juli zu vermiethen. Breis 320 Mt. Räberes Rüppurrerfix. 64, 2. St. 4002.3.2 Mühlburg, Mheinstraße 12, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör wegen Begzugs auf 15. April ober später zu vermiethen. Preis 250 Mt. Näheres im unteren Stock. B4921.2.2

ift eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manjarde, mit Gas., Wasserleitung und Zubehör auf 1. Juli zu vermierhen. 3.3. B4979 Karlsruherstraße 5.70. Grösingen, Mittelftraße 3, ift beine gesunde, helle Wohnung bon 4 Zimmern mit Küche in schönster Lage des Ortes auf den 1. Mai oder später B4877.3.3 zu vermiethen. Raberes parterre bafelbft.

Gut möbl. Zimmer, im Centrum, 2 Minut. b. Bahnhof, an Raufmann ober Beauten zu vermiethen. B4006-5-6 Serd - Vertauf.

Muf soort oder 15. April

Shuljunge gesucht.

Sinde und bei ber besteren Kide und boher Sohn
Mehrere gebrauchte, gut erhaltene kleinere und mittlere Koch - Herbe behandlung und hoher Lohn
Mittere Behandlung
Mittere Behand

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

## Doctor of Dental Surgery

F. Miltenberger 18317

graduirt Pennsylvania College Philadelphia KARLSRUHE, Kaiserstrasse 221, neben der Reichspost.

# Bad. Handelsschule

Karlsruhe, Kaiserstrasse 247. Höhere Handelsschule. Mädchen - Handelsschule.

Spezialschule für Stenographie und Maschinenschreiben. Eröffnung der Kurse am 15. April. - Man verlange Prospekt.

# Grossh. Hoflieferantin,

Waldstrasse 36 (Neubau), Specialgeschäft für Corsets u. Unterröcke,

empfiehlt ihre Spezialmarke

in allen Weiten und Farben.



### Ein Baggon Rochberde

J. Blum, Gifenwaarengeschäft, Schütenftraße 49.

Probleren geht über studieren.

deshalb probleren Sie Vogeley-Backpulver, dann finden Sie, dass Vogeley-Backpulver dech das Beste ist.

Erhältlich in Kolonialwaren-, Delikatessen- und Drogengeschäften, welche Vogeley's Fabrikate oder Plakate ausgestellt haben. General-Vertretung: J. Trotter, Durlacher Allee 44.



Prompte und reelle Bedienung.

## Eilty Nor noch wenige Tage! Eilty Baden-Badener

11 Loose 10 Mk. 288 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug

20000 = 20000

1 Gew. v. 5000 A. - 5000 A. 2 Gew. v. 1000 M = 2000 M 4 Gew. v. 500 M = 2000 M

20 Gew. V. 100 M = 2000 M. 100 Gew. v. 20 M = 2000 M.

200 Gew. V. 10 M. = 2000 M.

560 Gaw. V. 5 M. = 2800 M.

1400 Gew. v. 3 M. = **4200** M.

Versandt gegen Post-Auweisung oder Nachnahme durch Gen.-Ag. J. Stürmer, Langstrasse 107, Strassburg i. E., Wiederverkäufer werden gesucht! 1252a

# nach Maak

efert in fürzester Beit unter Garantie für guten Sie bei mäßiger 19676\*

Leonhard Gretz, eibermacher, Werderftrage 81. Lager moderner Stoffe.

Kopfbürsten. Kleiderbürsten, Hutbürsten. Zahn- und Nagelbürsten. Taschenbürsten. Frisir-, Staub- und Scheitelkämme. Taschenkämmer i. w

empfiehlt in neuer Senbung u. reichhaltiger Auswahl Luise Wolf Ww

4 Rarl-Friedtigftr. 4. Mederlage der Parfimerien u Coilettefeifen v. f. Wolff & Sohn

### Ich kaufe

Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, gange handhaltungen, fowie einzelne Möbelftücke und gahle hierfile, weil bas gröfte Ge-ichaft, mehr wie jebe Konfurrens. Geft. Offerten erbittet 16615\*

Martgrafenitr. 22. Mene und gebranchte

Laden: Einrichtungen

für Spezereis n. and. Geichafte Kontoreinrichtungentt.

Jul. Weinheimer. Raiferftraße 81 83.



Urania, Beite, feinfte Marte

Urania-Fahrradfabrik, Cottbus. Reelle

## Gelegenheit! Sroße, leiftungöfah., ausmärtige

Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an gablungs-abige Bribatleute und Beamte Möbel jeglicher Art complette Betten jowie ganze Ausstattungen, gegen monatlice od. vierteljährl. Katenzahlungen ohne Ausschlaft des wirklich reellen Preises und gewährt volle Garantie für Solibität der Waaren. Off. werben durch Borlegung von Mustern erledigt und sind erbeien unter B. F. 30 an die Erp. der "Bad. Breise". 163a.23

### Raut-Geiuch.

3wei Raffenfdrante, ein größerer

# Wein-Restaurant Hotel "Friedrichshof"

Karlsruhe

# Eröffnung

morgen, Donnerstag, 6 Uhr Abends.



## Sonnen= und Regenschirme

Großartige Auswahl!

Jabelhaft billige Preife!

Reparaturen und Mebergießen ichnell und billig! P. Buschini, Schirm Jabrikant,

110 Raiferftraße 110.

Marke Consum Marke Unser Stolz

Oliver-Stolzenberg.

Am Dienstag 9. April 1901 beginnen zene Unterrichts-

a) Maschinenschreiben, b) Stenografie, e) Doppelte Buchführung.

werden trunzeitig erb , da die Theilnehmerzahl beschränkt ist.

Hermann Boschert, Adlerstr. 44,

Herrenmaassgeschäft 1. R. Kovar, Kaiserstr. 118. Fernsprecher

Patent- und techn. Bureau von A. Schweizer, Ingenieur, arlsruhe, = 25384 Raiferftrage 122, Gde Balbftrage.

## Sparkochherde

für Hotels, Restaurationen, Austalten und Karl Ehreiser, Karlsruhe,

Herdfabrik. Gr. Hollieferant. Illustrirte Preisliste gratis. Vielfach präm mit Staats- und gold. Med. 40

Hustet ein Kind, so verwende man sofort den seit 28 Jahren von Aerzten wohl erprobten Dr. Sohmidt-Achert's Meuchhusten (Raftanienblätter-Ertratt). Bezug burch die Apotheten (Fl. 1 Mt.) und bireft burch F. Schmidt-Achert, Chenfoben (Pfalz).

und ein seinerer, werden zu kaufen geficht. Gest. Offerten beitebe man unter Rr. 1861.9 in der Expedition der Babischen. Bu erfragen unter B5154 in der Expedition der ber "Bad. Presse". Badischen Presse".

die größte Auswahl in

Osterhasen n. Eiern Emil Röderer,

Conditor, Sde Baldhorn- u. Zähringerftraje.

Bereins-wegenmarten werden

Einzige Spezial-Filiale in Karls: uhe der

The Continental DOSEGA Company.

Original Südweine

Nr. I, Roter Portwein Mk. 2.25 -.40 " 7, Welsser " ,, 2.60 , 12, Sherry mild ,, 2.25 -.40 14, Sherry herb 21, Madeira

,, 24a, Marsala , 2.25 -.40 ., 25, Malaga ., 28, Tarragona

Rhein-, Pfälzer- und Moselweine in Flaschen und Glas.

Inhaber: Stefan Koller, 244 Kaiser-Passage. Lipton's Thee

ber Bfb. M. 1. 80, M. 2.50, M. 8.—

Karl Baumann. Mabemieftraße 20, Carl Roth, Soidrognerie. Hermann Baumann. Rrengitraße 10.

Fr. Reich, Raifer-Allee 49.

Bu verkaufen. Planzen find zu bertaufen. 2.1 B4784,3.8 Sofgarten Gtill

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK